



**KlinikumStadtSoest**  
Das **Generationen**Krankenhaus



# SOE QUALIFIZIERT

#EXTREM SOESTIG

**FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGROGAMM 2025**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Flyer die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

## Arbeitssicherheit

Grundlagen des Arbeitsschutzes.....	6
Brandschutzunterweisung.....	7
Gefahrstoffe.....	8
Flurförderzeuge.....	9

## Aus- und Weiterbildung

Ausbildung: Pflegefachfrau / Pflegefachmann.....	10
Ausbildung: Pflegefachassistentin / Pflegefachassistent.....	11
Ausbildung: Medizinische Technologin für Radiologie (m/w/d).....	12
Bachelor Studiengang Hebammenwissenschaft.....	13
PJ-ler Seminarplan.....	14

## Chirurgie

Fortbildungsreihe Einmaleins der Chirurgie 2025.....	15
--	----

## EDV

Swisio Dienstplaner Schulung.....	17
DMS Schulung.....	18
Pflegerische Dokumentation e-Pa; LEP und Pflegebericht.....	19
iMedOne Basisschulung.....	20
iMedOne- Medikationsschulung für Ärzte.....	21

## Hygiene

Multiresistente Erreger (MRSA, VRE, 3-/4 MRGN.....	22
Gastroenteritis- Erreger (Noro, C.diff., Rota, Campylobacter, Salmonellen).....	23
Erreger, die die Atemwege betreffen (Influenza, SARS-CoV-2, RSV, Tuberkulose).....	24
Ausbruchsmanagement.....	25
Hygiene im Reinigungsdienst.....	26
Hygiene im technischen Dienst.....	27
Hygiene im Hol- und Bringedienst.....	28
Hygienezirkel.....	29
Händehygiene Verwaltung.....	30
Händehygiene Sonstige .....	31
Händehygiene im ärztlichen und pflegerischen Dienst.....	32
Umgang Lebensmittelhygiene / Wiederbelehrung nach §42,43 Service und Freiwillige.....	33
Wiederbelehrung nach §42,43 Café K und Riks.....	34
Wiederbelehrung nach §42,43 Küche.....	35

## Kommunikation

Generation XYZ – Vier Generationen auf dem Weg zu einem Team.....	36
Sich selbst und andere führen – Psychologie in der Teamarbeit und im Führungsalltag.....	38
Konstruktive Feedbackgespräche.....	40
Kooperative Konfliktbewältigung.....	42
Kooperative Konfliktbewältigung - AufbauSeminar.....	43

## Prävention

Kursangebot: Entspannung zur Stressbewältigung.....	44
Die Heilkraft der Tiere.....	45
After-Work-Fitness.....	46
Aqua Rücken Fit (zertifiziert).....	47
Senior Fit 60+ (Sturzprophylaxe) (zertifiziert).....	48
Nordic Walking (zertifiziert).....	49
Yoga.....	50
Autogenes Training (zertifiziert).....	51
Pilates (zertifiziert).....	52
Zumba®.....	53
Eltern-Kind-Turnen I & II.....	54
Workshop Beckenboden.....	55

## Praxisanleitung

Weiterbildung zum Praxisanleiter.....	56
Konfliktmanagement in der Praxisanleitung.....	58
Stressmanagement in der Praxisanleitung.....	59
Selbstmanagement in der Praxisanleitung.....	60

## Qualitätssicherung

Einführungstag neuer Mitarbeiter.....	61
Einführungstag neuer Mitarbeiter ärztlicher Dienst.....	62
Jährliche Pflichtfortbildung für Diabetesversierte Pflegekräfte.....	63
BZ- und Ketonmessung.....	64
Reanimation Basis und erweiterte Schulung.....	65
Schockraumtraining.....	67
„Gute Demenz – Böse Demenz“.....	68
Fachübergreifende Fortbildungen ATZ.....	69
Blutentnahme.....	70
Venöse Zugänge.....	71
Krankenhausfinanzierung für den pflegerischen und ärztlichen Dienst.....	72
Freiheitsentziehende Maßnahmen.....	73
Zytostatika.....	74
Umgang mit dem Stoma.....	75
Die chronische Wunde – erkennen und handeln.....	76
Sicherer Umgang mit der V.A.C.-Therapie, Geräteschulung.....	77
Online Strahlenschutzkurse für ärztliches und medizinisches Personal.....	78
Umgang mit dem Portsystem.....	79
Datenschutz gem. EU DS - GVO.....	80
Sicherer Umgang mit dem tracheotomierten Patienten.....	81
AGG – Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz.....	82
Fortlaufende Basis Schulung „Babyfreundliches Krankenhaus“.....	83
Reanimation im Kindesalter Basis und erweiterte Schulung.....	84
Das kritisch kranke Kind im Hebammenalltag.....	86
Qualitätszirkel Hebammen-Team KlinikumStadtSoest.....	87
Informationen zum Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung.....	89
Fortbildungsreihe OP.....	89

## Arbeitskreise

Arbeitsausschusssitzungen.....	91
AG Wunde.....	91
AG Schmerz.....	91
Treffen QM Beauftragte.....	91
Qualitätszirkel Patientensicherheit.....	91
Hygienezirkel.....	92
Treffen der Brandschutzbeauftragten.....	92
Diabetesversierte Pflegekräfte.....	92
AG BTM.....	93
Treffen der MPG Beauftragten.....	93
Freiheitseinziehende Maßnahmen.....	93
Digitale Patientenakte.....	93
Notfallwagen.....	93
Stoma.....	93
Sturz.....	93

## Referenten & AGB

Referenten.....	94
Anmeldeverfahren.....	96
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	97

## Anhang

Anmeldung zur berufspädagogischen Weiterbildung zum Praxisanleiter.....	98
---	----

# 1. Grundlagen des Arbeitsschutzes

Das Arbeitsschutzgesetz regelt für alle Tätigkeitsbereiche die grundlegenden Arbeitsschutzpflichten des Arbeitgebers, die Pflichten und die Rechte der Beschäftigten sowie die Überwachung des Arbeitsschutzes nach diesem Gesetz.

## Dein Nutzen

- Du erlangst ein Verständnis zu den rechtlichen Grundlagen
- Du erhältst einen Überblick über Deine Rechte und Pflichten

## Inhalt

- Verantwortung für den Arbeitsschutz
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- Funktionen in der betrieblichen Arbeitsschutz-Organisation
- Arbeits- und Wegeunfälle
- Sicherheitsgerechter Umgang mit Arbeitsmitteln
- Grundlegende Informationen zu Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Spezial: Sicherheitsgerechtes Verhalten am Arbeitsplatz
- Sicher im Büro
- Heben und Tragen von Lasten
- Leitern und Tritte
- Druckgasflaschen
- Betriebsanweisungen

## Zielgruppe

Alle Mitarbeiter der Klinikum Stadt Soest gGmbH und der Klinikum Stadt Soest Service GmbH

## Onlineschulung

Schulungsportal

## 2. Brandschutzunterweisung

Grundlagen über den Brandschutz im KlinikumStadtSoest

### Dein Nutzen

- Du gewinnst mehr Sicherheit in dem Umgang mit Brandschutz
- Du erhältst aktuelles Fachwissen rund um das Thema Brandschutz

### Inhalt

- Brandverhütung
- Brandbekämpfung
- Verhalten bei Unfällen

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiter der Klinikum Stadt Soest gGmbH und der Klinikum Stadt Soest Service GmbH

### Onlineschulung

Schulungsportal

### 3. Gefahrstoffe

Umgang mit Gefahrstoffen im Klinikum Stadt Soest

#### Dein Nutzen

- Du gewinnst mehr Sicherheit in dem Umgang mit Gefahrstoffen
- Du erhältst aktuelles Fachwissen rund um das Thema Gefahrstoffe

#### Inhalt

- Grundlagen
- Wirkung auf den Körper
- Kennzeichnung
- Schutzmaßnahmen
- Lagerung von Gefahrstoffen

#### Zielgruppe

Alle Mitarbeiter der Klinikum Stadt Soest gGmbH und der Klinikum Stadt Soest Service GmbH

#### Onlineschulung

Schulungsportal

## 4. Flurförderzeuge

Das Führen von Flurförderzeugen erfordert einen sicheren und zweckentsprechenden Umgang mit dem Transportmittel.

### Dein Nutzen

- Du erhältst hilfreiche Tipps für den sicheren Umgang mit Flurförderzeugen

### Inhalt

- Typen Flurförderzeuge
- Unfallursachen und Schutzmaßnahmen
- Mitgänger – Flurförderzeuge

### Zielgruppe

Medikallager, Technik, Küche

### Onlineschulung

Schulungsportal

## **Pflegefachfrau / Pflegefachmann**

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann umfasst mindestens 2100 Stunden theoretischen Unterricht. Die Ausbildung basiert auf dem neuen Pflegeberufegesetz vom 17. Juli 2017.

Im Unterricht werden unterschiedliche Methoden eingesetzt um das Ausbildungsziel zu erreichen. Dazu gehören u.a. Projektwochen, Projekttag und Forschungsreihen, sodass die Auszubildenden eigene Erfahrungen in unterschiedlichen Pflegesituationen machen können. Hierbei werden sie auch durch ein modernes Skills Lab unterstützt.

Die praktische Ausbildung umfasst 2500 Stunden und findet in den Fachdisziplinen unseres Hauses, sowie bei den Kooperationspartnern statt. Sie werden sowohl von Pflegekräften als auch von qualifizierten hauptamtlichen Praxisanleitern begleitet.

### **Zugangsvoraussetzungen**

- der mittlere Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss oder
- der Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer,
- einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer,
- der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung.

### **Ausbildungsbeginn**

jeweils zum 01.08. und 01.10. jedes Jahres

## **Pflegefachassistentin / Pflegefachassistent**

Die Ausbildung zur Pflegefachassistentin / zum Pflegefachassistenten umfasst mindestens 700 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht.

Die Ausbildung für generalistisch ausgebildete Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten soll insbesondere dazu befähigen, Pflegefachpersonen bei der Erfüllung pflegerischer Aufgaben zu unterstützen, deren Anordnungen fachgerecht unter entsprechender Aufsicht durchzuführen, die durchgeführten Maßnahmen den fachlichen und rechtlichen Anforderungen entsprechend zu dokumentieren und die erforderlichen Informationen weiterzuleiten. Die praktische Ausbildung umfasst 950 Stunden und findet in den Fachdisziplinen unseres Hauses, sowie bei den Kooperationspartnern statt. Sie werden sowohl von Pflegekräften als auch von qualifizierten hauptamtlichen Praxisanleitern begleitet.

### **Zugangsvoraussetzungen**

- mindestens einen Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

### **Ausbildungsbeginn**

jeweils zum 01.11.

## Medizinische Technologin für Radiologie (m/w/d)

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...“ – In unserem Beruf lernst Du mit Hilfe modernste Gerätetechniken einen Blick in das Innere des Körpers der Patienten zu werfen. Durch unsere verantwortungsbewusste, kreative, zuverlässige und sorgfältige Arbeit tragen wir dazu bei, dass Radiologen mit Ärzten aus allen Fachrichtungen eine Diagnose stellen und Patienten behandeln können. Denn ohne Medizinische Technologen für Radiologie (MTR) gibt es keine bildgebende Diagnostik!

Bei uns kannst Du eine Ausbildung zum Medizinischen Technologen für Radiologie machen.

### Das erwartet Dich

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsstart August/ September
- Ausbildung in der
  - Radiologie  
MRT, CT, Röntgen, Durchleuchtung, Mammographie
  - Nuklearmedizin
  - Strahlentherapie
- Praktika in allen drei Bereichen
- Theorieunterricht in einer MTR-Schule
- kein Schulgeld
- Vergütung der Ausbildung (Brutto)
  - 1. Lehrjahr: 1.065,00€
  - 2. Lehrjahr: 1.125,00€
  - 3. Lehrjahr: 1.222,00€

### Du solltest MTR werden, wenn ...

- du ein Teamplayer bist.
- es dir leicht fällt mit Menschen umzugehen.
- du einen Beruf möchtest, der dir eine sichere Zukunft verspricht.
- du Spaß an abwechslungsreicher und kreativer Arbeit hast
- du Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern hast
- du eine Fachoberschulreife bzw. einen gleichwertigen Schulabschluss hast

Du möchtest Teil unseres Teams werden oder hast noch Fragen?  
Dann melde dich jetzt unter: [c.schulte@klinikumstadtsoest.de](mailto:c.schulte@klinikumstadtsoest.de)

## Bachelor Studiengang Hebammenwissenschaft

Individuell, familienfreundlich und sicher - so siehst du deine Zukunft als Expertin bzw. Experte zur Begleitung von Schwangeren und Paaren in Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit? Dann bist du im KlinikumStadtSoest genau richtig.

Unsere Praxisanleiter und das komplette Hebammenteam begleiten dich in den Praxisphasen bei deinen Lernzielen im Kreißaal und der Entbindungsstation. Du wirst an die empathische und kompetente Betreuung von Gebärenden und von Mutter und Kind im Wochenbett sowie deren Begleitperson, Schritt für Schritt herangeführt.

Das Studium für Hebammenwissenschaften ist ein duales Studium und umfasst sieben Semester

### Zugangsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium brauchst du

- Vollabitur an einem allgemeinen Gymnasium
- Fachabitur an einem Berufskolleg
- Abgeschlossenes Hochschulstudium an Fachhochschule oder einer
- Universität
- Fachliche Vorqualifizierung oder Berufsausbildung für den Zugang ohne Abitur

Zur Zulassung an die Hochschule benötigst du zusätzlich ein mindestens 4-wöchiges Vorpraktikum in einer Geburtshilflichen Klinik.

Das KlinikumStadtSoest ist ein Generationskrankenhaus und in der Geburtshilflichen Klinik werden ca. 650 bis 700 Kinder im Jahr geboren. Uns angeschlossen ist ein Pränataler Schwerpunkt mit Versorgung von Neugeborenen ab der 32. SSW.

Haben wir dein Interesse geweckt oder du hast noch weitere Fragen?  
Dann melde dich gerne per E-Mail an [personal@klinikumstadtsoest.de](mailto:personal@klinikumstadtsoest.de) .

Weiter Informationen findest du auch auf der Homepage der mit uns kooperierenden Hochschule unter [hs-gesundheit.de](http://hs-gesundheit.de).

## PJ-ler Seminarplan

Für unsere PJ-ler findet regelmäßig ein fachübergreifender PJ Unterricht statt.

Anbei ein kleiner Auszug.

Weitere Termine erhaltet ihr bei unserer PJ Beauftragten Dr. Kathrin Hasemann (Chefärztin der Anästhesie und Intensivmedizin)

KW	Tag	Datum	Fach/Thema	Uhrzeit	Dozent
2	Montag	06.01.25			
	Dienstag	07.01.25	Radiologie	13.30-14.30 Uhr	
	Mittwoch	08.01.25	UCH	14-15 Uhr	
	Mittwoch	08.01.25	Geriatric	15-16 Uhr	
	Donnerstag	09.01.25			
3	Montag	13.01.25			
	Dienstag	14.01.25			
	Mittwoch	15.01.25	VCH	14-15 Uhr	
	Mittwoch	15.01.25	IKA	15-16 Uhr	
	Donnerstag	16.01.25	ANÄ	15-16 Uhr	
4	Montag	20.01.25			
	Dienstag	21.01.25	Radiologie	13.30-14.30 Uhr	
	Mittwoch	22.01.25	UCH	14-15 Uhr	
	Mittwoch	22.01.25	IGE	15-16 Uhr	
	Donnerstag	23.01.25			
5	Montag	27.01.25			
	Dienstag	28.01.25			
	Mittwoch	29.01.25	VCH	14-15 Uhr	
	Mittwoch	29.01.25	Geriatric	15-16 Uhr	
	Donnerstag	30.01.25	ANÄ	15-16 Uhr	
6	Montag	03.02.25			
	Dienstag	04.02.25	Radiologie	13.30-14.30 Uhr	
	Mittwoch	05.02.25	UCH	14-15 Uhr	
	Mittwoch	05.02.25	IKA	15-16 Uhr	
	Donnerstag	06.02.25			
7	Montag	10.02.25			
	Dienstag	11.02.25			
	Mittwoch	12.02.25	VCH	14-15 Uhr	
	Mittwoch	12.02.25	IGE	15-16 Uhr	
	Donnerstag	13.02.25	ANÄ	15-16 Uhr	
8	Montag	17.02.25			
	Dienstag	18.02.25	Radiologie	13.30-14.30 Uhr	

## Fortbildungsreihe Einmaleins der Chirurgie 2025

Von Frau Dr. med. A. Flammang

Gerne teile ich hiermit mit, dass ich die Fortbildungsreihe auch im Jahr 2025 fortführen möchte.

Ich hoffe, dass sich dieses Jahr noch mehr Kollegen angesprochen fühlen und die Teilnehmerzahl stetig wächst.

Aufgrund verschiedener Nachfragen wird es im kommenden Jahr jeweils einen Vormittags- und einen Nachmittagstermin im Wechsel geben.

Die Terminlisten werden wieder auf den Stationen verteilt werden und die einzelnen Termine jeweils im KliKS bekanntgegeben.

Es sind Ärzte aller Fachabteilungen, PJler, Famulanten, Jahrespraktikanten, Pflegeauszubildende, examinierte Pflegekräfte aber auch jeder andere interessierte Mitarbeiter herzlich eingeladen.

Die Themen werden sich in das „kleine Einmaleins“ und das „große Einmaleins“ unterteilen und dementsprechend tiefer in die fachmedizinische Materie eingehen.

Durch diese Fortbildungsreihe möchte ich das große Basiswissen der Chirurgie übermitteln, über das sonst nie geredet wird.

Es werden einfache Themen, die jeden betreffen, an einem runden Tisch besprochen und ich werde Tipps und Tricks verraten, die im Alltag nützlich sind.

Ich freue mich über eine hohe Teilnehmerzahl und hoffe, dass wir so gemeinsam schneller wachsen

Bis bald,  
Antonia Flammang

>>> Fortsetzung

Wann: mittwochs um 11:00 Uhr und montags um 16:15 Uhr

Wo: Haupthaus, Raum 133 (1. OG)

Mittwoch, 08.01.2025	Kleines 1x1: <b>Bauchdeckenhernien</b>
Montag, 20.01.2025	Großes 1x1: <b>Transfusionsmedizin</b>
Mittwoch, 05.02.2025	Kleines 1x1: <b>Der Ileuspatient</b>
Montag, 17.02.2025	Großes 1x1: <b>Schockraum</b>
Mittwoch, 05.03.2025	Kleines 1x1: <b>Nahttechniken</b>
Montag, 24.03.2025	Großes 1x1: <b>Der künstliche Darmausgang</b>
Mittwoch, 02.04.2025	Kleines 1x1: <b>Blutabnahmen und Zugänge</b>
Montag, 14.04.2025	Großes 1x1: <b>Leichenschau</b>
Mittwoch, 07.05.2025	Kleines 1x1: <b>Wundmanagement</b>
Montag, 26.05.2025	Großes 1x1: <b>Indikationsstellung CT</b>
Mittwoch, 11.06.2025	Kleines 1x1: <b>Differentialdiagnosen Abdomen</b>
Montag, 30.06.2025	Großes 1x1: <b>Kinder in der Notaufnahme</b>
Mittwoch, 09.07.2025	Kleines 1x1: <b>Gallenblase</b>
Montag, 21.07.2025	Großes 1x1: <b>Perioperative Medikation</b>
Mittwoch, 06.08.2025	Kleines 1x1: <b>Abdominal Chirurgie offen vs. Minimalinvasiv</b>
Montag, 25.08.2025	Großes 1x1: <b>Notfall Schilddrüse</b>
Mittwoch, 17.09.2025	Kleines 1x1: <b>Standartlagerungen im OP</b>
Montag, 29.09.2025	Großes 1x1: <b>Kompartmentsyndrom</b>
Mittwoch, 08.10.2025	Kleines 1x1: <b>Sonographie</b>
Montag, 20.10.2025	Großes 1x1: <b>Schmerztherapie</b>
Mittwoch, 05.11.2025	Kleines 1x1: <b>Händisches Knoten</b>
Montag, 17.11.2025	Großes 1x1: <b>Proktologie</b>
Mittwoch, 03.12.2025	Kleines 1x1: <b>Blutabnahmen und Zugänge</b>
Montag, 15.12.2024	Großes 1x1: <b>Akutes Abdomen</b>

Eine Fortbildung für alle, die sich in der Chirurgie etwas wohler fühlen möchten.

Es sind wirklich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses herzlich willkommen!

## Swisio Dienstplaner Schulung

- Schulung für Planer
- Vorstellung des Personalplanungssystems Swisio
- Planungsfunktionen

### Dein Nutzen

- Du wirst mit den grundlegenden Funktionen des Personalplanungssystems vertraut gemacht.

### Inhalt

In dem Seminar werden Ihnen u.a. folgende Funktionen des Gruppenplans vermittelt:

- Einführung in den Planungsprozess und Aufbau der Software
- Planansichten und Anzeigeeinstellungen
- Planzeiträume und Planphasen
- Aufbau des Gruppenplans
- Entwurf eines Gruppenplans
- Entwurf eines Dienstmusters
- Wünsche der Mitarbeiter
- Dienste/Abwesenheiten planen, ändern, hinzufügen
- Eintrag von Zusatzinformationen
- Kennenlernen des Besetzungsmusters
- Aktionen - Bearbeitungsoptionen
- Auswertungen erstellen
- In praktischen Übungen können die vorgestellten Funktionen ausprobiert werden

### Zielgruppe

alle Dienstplaner

### Zeit/Ort

30.01.2025	} jeweils von	09.00 – 12.00 Uhr (Pflege und alle ohne Bereitschaftsdienste)
27.02.2025		
27.03.2025		} 14.00 – 17.00 Uhr (mit Bereitschaftsdiensten)
24.04.2025		
29.05.2025		
26.06.2025		

EDV Schulungsraum

### Referentin

Andrea Poggel

## DMS Schulung

Du möchtest Dich in deinem Fachbereich oder über die klinikinternen Dokumente/Verfahren informieren. In dieser Kurzschulung kannst du Deine Kenntnisse erweitern und für den alltäglichen Alltag praxistauglicher gestalten.

### Dein Nutzen

- Du erhält einen schnelle Einstieg in unser Dokumenten- Management-System (DMS)
- Du erlernst weitere Funktionen

### Inhalt

- Vorstellung der Software 3M Dokumenten- Management- System
- Übung am PC unter Anleitung
- Problembehebung/ Fehlervermeidung

### Zeit/Ort

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr im Haus im Park, Raum 214 (5. OG)  
(12.02.; 12.03.; 09.04.; 14.05.; 11.06.; 09.07.; 10.09.; 08.10.; 12.11.; 10.12.)

Dauer: ca. 15 Minuten

Keine Anmeldung erforderlich

### Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter

### Referentin

Jutta Auster

## **Pflegerische Dokumentation e-Pa; LEP und Pflegebericht**

### **Dein Nutzen**

- Du erwirbst die Grundlagen der digitalen pflegerischen Dokumentation
- Du erwirbst Kenntnisse über das Basis-Assessment epa (effiziente Pflegeanalyse) und die daraus resultierenden Risikofaktoren (Barthel, Braden und weitere)
- Du erwirbst Kenntnisse in der Pflegeplanung anhand LEP (Leistungserfassung in der Pflege)
- Du erwirbst praktische Fähigkeiten im Umgang mit der digitalen Dokumentation in unserem KIS-System imed one
- Du erlernst die Dokumentation des Pflegeberichts in Anlehnung an epa und LEP

### **Inhalte**

- Grundlagen von Epa und LEP
- Praktisches Anlegen eines Assessments und Maßnahmen anhand eines fiktiven Patienten
- Grundlagen zu Inhalten des Pflegeberichts in Bezug auf epa und LEP

### **Zielgruppe**

alle pflegerischen Mitarbeiter

### **Zeit/Ort**

14.01.2025 09.00 – 12.00 Uhr  
08.04.2025 09.00 – 12.00 Uhr

im EDV Schulungsraum

**Weitere Termine werden über KliKS bekannt gegeben**

### **Referentin**

Helena Kroll

## **iMedOne Basisschulung**

### **iMedOne- Basisschulung für Pflege**

In dieser Schulung werdet ihr über die Basisfunktionen unseres Krankenhausinformationssystems (KIS) iMedOne informiert.

#### **Inhalte**

- Aufbau der Stationsübersicht
- Stationsverlegung, Zimmerverlegung, Entlassungen
- Aufbau des Pflegearbeitsplatzes
- Dokumentation in der elektronischen NG-Fieberkurve
- Journaleinträge
- Dokumentation der verabreichten Medikation
- Stellarbeitsplatz
- PPR 2.0
- *E-Rezept*, eAU

### **iMedOne- Basisschulung für Ärzte**

In dieser Schulung werdet ihr über die Basisfunktionen unseres Krankenhausinformationssystems (KIS) iMedOne informiert.

#### **Inhalte**

##### **Aufbau des Arztarbeitsplatzes**

- Aufbau der NG-Fieberkurve
- OP-Planung  
Auftragsanlage  
Briefschreibung
- LSM/ TAM - Liste
- Terminplaner
- Journaleinträge
- *E-Rezept*, eAU

#### **Zeit/Ort**

Termine finden einmal monatlich im EDV Schulungsraum statt und werden gesondert bekannt gegeben.

#### **Referenten**

Helene Klassen / Ulrich Hoppe

#### **Hinweis**

Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter des pflegerischen und ärztlichen Dienstes

## **iMedOne- Medikationsschulung für Ärzte**

In dieser Schulung werdet ihr über die Basisfunktionen des Medikamentenmanagements in iMedOne informiert.

### **Inhalte**

- Prozess Aufnahme-Entlassungsmedikation (Medikationsplan, Scanner...)  
Klinikmedikation (Eingabe, Änderung, Stornierung von Medikamenten)
- Funktionsweise vom Medikationstool AiD-Klinik im iMedOne(Interaktionsprüfung..)

### **Zeit/Ort**

Termine finden einmal monatlich im EDV Schulungsraum statt und werden gesondert bekannt gegeben.

### **Referenten**

Helene Klassen / Ulrich Hoppe

### **Hinweis**

Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes

## Multiresistente Erreger (MRSA, VRE, 3-/4 MRGN)

Multiresistente Erreger haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Erweiterte Screenings zeigen, dass sie weit verbreitet sind und zu unbemerkten Besiedlungen oder zu Behandlungsbedürftigen Infektionen führen. Sowohl ihre Resistenzeigenschaften, die daraus resultierenden eingeschränkten oder aufwändigen Therapiemöglichkeiten, als auch hygienische Maßnahmen stellen Personal in Krankenhäusern häufig vor eine Herausforderung.

### Dein Nutzen

- Du erlernst die Namensgebung in Zusammenhang mit den verschiedenen Erregern und ihren Resistenzen
- Euch werden hausinterne hygienische Maßnahmen und Besonderheiten in verschiedenen Bereichen des Krankenhauses und dem ambulanten Bereich erläutert

### Inhalt

- Erregerbeschreibung
- Erläuterungen der Namensgebung
- Typische Erreger und ihre Eigenschaften
- Screeningmethoden
- Befunddeutung
- Bedeutung von Antibiotika
- Umgang mit Probenmaterial/ Probentransport
- Hygienische Maßnahmen

### Zielgruppe

ärztl. Dienst, pflegerischer Dienst, Funktionsdienst, Service, Physiotherapie und alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

14.01.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)  
23.09.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referenten

Hygienemanagement

### Hinweis

Pflicht für je einen Hygienebeauftragten sowie einen Mitarbeiter je Station

## **Gastroenteritis-Erreger (Noro, C.diff., Rota, Campylobacter, Salmonellen)**

Durchfallerkrankungen bei Personal und Patienten stellen Krankenhäuser häufig vor Herausforderungen, aufgrund von Personalausfällen oder die verpflichtende Isolierung von Patienten. Die Kontaminationsquellen sind dabei vielschichtig.

Gerade in den Wintermonaten kommt es häufig zu Ausbruchsgeschehen in Einrichtungen, was zu Bereichsschließungen und veränderten Arbeitsprozessen führen kann.

### **Dein Nutzen**

- Du lernst die Erreger mit ihren typischen Eigenschaften und den Übertragungswegen, sowie den Einfluss des Antibiotikaregimes vor allem für C. diff kennen
- Daraus erklären sich die hausinternen hygienischen Standards, die Dir ebenfalls nähergebracht werden
- Die Fortbildung eignet sich besonders als Basis für die Fortbildung Ausbruchsmanagement

### **Inhalt**

- Typische Erreger und ihre Eigenschaften
- Symptome der Erkrankungen
- Befunddeutung
- Bedeutung von Antibiotika und anderen Medikamenten
- Umgang mit Probenmaterial/ Probentransport
- Hygienische Maßnahmen
- Selbstkontrolle

### **Zielgruppe**

ärztl. Dienst, pflegerischer Dienst, Funktionsdienst, Service, Physiotherapie und alle interessierten Mitarbeiter

### **Zeit/Ort**

25.03.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

25.11.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### **Referenten**

Hygienemanagement

### **Hinweis**

Pflicht für je einen Hygienebeauftragten sowie einen Mitarbeiter je Station

## **Erreger, die die Atemwege betreffen (Influenza, SARS-CoV-2, RSV, Tuberkulose)**

Besonders in den Wintermonaten steigen die Infektionszahlen von Atemwegserkrankungen, deren Diagnostik umfassend sein kann. Regelmäßig führt der Fallzahlenanstieg auch in Krankenhäusern zu einem Anstieg der Fallzahlen und isolierten Patienten. Ausbruchsgeschehen werden sowohl ambulant, als auch in medizinischen Einrichtungen vermehrt gemeldet. Eine Ausnahme bildet hierbei die Lungen-Tuberkulose, die ganzjährig ein relevantes Gesundheitsproblem darstellt.

### **Dein Nutzen**

- Du lernst die Erreger mit ihren typischen Eigenschaften und den Übertragungswegen, sowie die Diagnostik kennen
- Daraus erklären sich die hausinternen hygienischen Standards, die Dir ebenfalls nähergebracht werden
- Die Fortbildung eignet sich besonders als Basis für die Fortbildung Ausbruchsmanagement

### **Inhalt**

- Typische Erreger und ihre Eigenschaften
- Symptome der Erkrankungen
- Befunddeutung
- Diagnostik
- Umgang mit Probenmaterial/ Probentransport
- Besonderheiten bei Auftreten (Kontaktliste, Personaluntersuchungen)
- Hygienische Maßnahmen
- Selbstkontrolle

### **Zielgruppe**

ärztl. Dienst, pflegerischer Dienst, Funktionsdienst, Service, Physiotherapie und alle interessierten Mitarbeiter

### **Zeit/Ort**

25.02.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

28.10.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### **Referenten**

Hygienemanagement

### **Hinweis**

Pflicht für je einen Hygienebeauftragten sowie einen Mitarbeiter je Station

## Ausbruchsmangement

Ausbrüche bedeuten für Krankenhäuser hohe finanzielle Einbußen, sowie häufig Imageschäden. Sie bedeuten für das Personal oft enorme Arbeitsanstrengungen um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Frühzeitige Ausbruchsprävention kann hier die Situation entschärfen oder sogar stoppen.

### Dein Nutzen

- Du erwirbst Wissen rund um Ausbruchsgeschehen
- Ebenso wird das Ausbruchsmangement vorgestellt
- Auf Basis zurückliegender Ausbrüche werden Dir Deine Aufgaben und Meldewege im Ausbruchsgeschehen nähergebracht
- Ebenso erhältst Du einen Einblick in ausbruchsauslösende Faktoren und deren Prävention

### Inhalt

- Rückschau auf Ausbrüche im KSS
- Auslöser von Ausbrüchen
- Aufgaben im Ausbruchsgeschehen
- Meldewege
- Umgang mit Patienten, Angehörigen und Presse
- Ausbruchsprävention

### Zielgruppe

ärztl. Dienst, pflegerischer Dienst, Funktionsdienst, Service, Physiotherapie und alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

11.03.2025 14.00 – 15.00 Uhr / Haus im Park, Raum 214 (5. OG)

16.09.2025 14.00 – 15.00 Uhr / Haus im Park, Raum 114 (3. OG)

### Referenten

Hygienemangement

### Hinweis

Pflicht für je einen Hygienebeauftragten sowie einen Mitarbeiter je Station

## Hygiene im Reinigungsdienst

Der Reinigungsdienst ist wichtiger Bestandteil des Krankenhauses. Da er zu allen Bereichen des Krankenhauses Zutritt hat, müssen seine Mitarbeiter besonders hygienisch arbeiten, um mögliche Übertragungsketten erfolgreich zu unterbrechen. Die Aufbereitung von Flächen bedarf einer regelmäßigen Hygieneschulung, um eine ordnungsgemäße Hygiene zu gewährleisten.

### Dein Nutzen

- Du lernst die allgemeinen hygienischen Schritte in Deinem Arbeitsfeld kennen
- Ebenso erfährst Du, wie Du durch hygienische Maßnahmen Übertragungsketten unterbrechen kannst und so eine Keimverbreitung wirksam stoppen kannst
- Du erfährst, welche Flächen im Krankenhaus einer besonderen Aufbereitung bedürfen

### Inhalt

- Du lernst alle notwendigen Schutzmaßnahmen bei Aufbereitungstätigkeiten kennen
- Ebenso können hier aktuelle Problematiken/Schwierigkeiten/Unsicherheiten besprochen werden

### Zielgruppe

Mitarbeiter des Reinigungsdienstes

### Zeit/Ort

12.02.2025 10.00 – 11.00 Uhr, Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

20.08.2025 10.00 – 11.00 Uhr, Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referenten

Hygienemanagement

### Hinweis

Pflichtfortbildung für den Reinigungsdienst

## Hygiene im technischen Dienst

Der technische Dienst ist wichtiger Bestandteil des Krankenhauses. Da er zu allen Bereichen des Krankenhauses Zutritt hat, müssen seine Mitarbeiter besonders hygienisch arbeiten, um mögliche Übertragungsketten erfolgreich zu unterbrechen.

### Dein Nutzen

- Du lernst die allgemeinen hygienischen Schritte in Deinem Arbeitsfeld kennen
- Ebenso erfährst Du, wie Du durch hygienische Maßnahmen Übertragungsketten unterbrichst und so eine Keimverbreitung wirksam stoppen kannst

### Inhalt

- Basishygiene/Händehygiene
- Hygienische Maßnahmen bei Arbeiten an der RLT-Anlage
- Hygienische Maßnahmen bei Arbeiten in öffentlichen Bereichen
- Hygienische Maßnahmen bei Bohren, Sägen, Schleifen usw.
- Umgang mit PSA

### Zielgruppe

Mitarbeiter des technischen Dienstes

### Zeit/Ort

30.09.2025 15.00 – 16.00 Uhr / Räumlichkeiten der Technik

### Referenten

Hygienemanagement

### Hinweis

Pflichtfortbildung für die Mitarbeiter des technischen Dienstes

## Hygiene im Hol- und Bringedienst

Der Hol- und Bringedienst ist als Transportdienst wichtiger Bestandteil des Krankenhauses. Da er zu allen Bereichen des Krankenhauses Zutritt hat, müssen seine Mitarbeiter besonders hygienisch arbeiten, um mögliche Übertragungsketten erfolgreich zu unterbrechen.

### Dein Nutzen

- Du lernst die allgemeinen hygienischen Schritte in Deinem Arbeitsfeld
- Ebenso erfährst Du, wie Du durch hygienische Maßnahmen Übertragungsketten unterbrichst und so eine Keimverbreitung wirksam stoppen kannst

### Inhalt

- Du lernst alle notwendigen Schutzmaßnahmen bei Ver- und Entsorgung kennen
- Ebenso können hier aktuelle Problematiken/Schwierigkeiten/Unsicherheiten besprochen werden

### Zielgruppe

Mitarbeiter des Hol- und Bringedienstes

### Zeit/Ort

01.07.2025 13.30 – 14.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2.OG)

### Referenten

Hygienemanagement

### Hinweis

Pflichtfortbildung für die Mitarbeiter des Hol- und Bringedienstes

## Hygienezirkel

Der Hygienezirkel ist ein regelmäßiges Treffen der „Hygienebeauftragten in der Pflege“.

Die Hygienebeauftragten in der Pflege erfüllen eine wichtige Funktion im Rahmen der Infektionsprävention und fungieren als Bindeglied zwischen der Hygienefachkraft und den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Stations- und Funktionsbereichen.

### Dein Nutzen

Du erhältst Information über gesetzliche und normative Regelungen in der Krankenhaushygiene

Weiterhin erfolgt ein Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Hygienerichtlinien und krankenhausinternen Hygienestandards.

### Inhalt

Aktuelle Themen

### Zielgruppe

Hygienebeauftragte in der Pflege

### Zeit/Ort

27.01.2025	} jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr, Haus im Park, Raum 214 (5. OG)
07.04.2025	
07.07.2025	
06.10.2025	
15.12.2025	

### Referenten

Hygienemanagement

## Händehygiene Verwaltung

Da die Hände als wichtigster Übertragungsweg von Krankheiten gelten, ist die jährliche Fortbildung zum Thema Händehygiene für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter eines Krankenhauses verpflichtend.

### Dein Nutzen

- Du erhältst aktuelles Fachwissen rund um das Thema
- Du erhältst hilfreiche Tipps für die eigene Händehygiene

### Inhalt

- Ziel der Händedesinfektion
- Durchführung der Händedesinfektion
- 5 Indikationen der Händedesinfektion nach dem WHO-Modell
- Händedesinfektionsmittel im KlinikumStadtSoest
- Händewaschung und –reinigung
- Hautschutz- und –pflege

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Verwaltung, Sekretariate, Schreibdienste

### Onlineschulung

Schulungsportal

### Hinweis

Pflichtfortbildung

## Händehygiene Sonstige

Im Alltag berühren unsere Hände bewusst und unbewusst viele Dinge und Gegenstände. Daher ist die Händedesinfektion eine wichtige Maßnahme, um Keimübertragungen zu verhindern.

Zum richtigen Zeitpunkt und mit der richtigen Technik durchgeführt, kann sie wirksam vor der Weitergabe von Keimen und vor Krankheiten schützen.

### Dein Nutzen

- Du erhältst aktuelles Fachwissen rund um das Thema
- Du erhältst hilfreiche Tipps für die eigene Händehygiene

### Inhalt

- Wie desinfiziere ich mir die Hände?
- Wann desinfiziere ich mir die Hände?
- Womit desinfiziere ich mir die Hände?
- Warum man andere Händedesinfektionsmittel im Klinikum Stadt Soest sehen kann
- Haltbarkeit von Händedesinfektionsmitteln
- Tägliche Desinfektion und Pflege von Händedesinfektionsmittelspendern
- Spenderaufbereitung von Händedesinfektionsmittelspendern

### Zielgruppe

Mitarbeiter des Med.-Techn. Dienst, Hol- und Bringedienst, Technik und Servicemitarbeiter

### Onlineschulung

Schulungsportal

### Hinweis

Pflichtfortbildung

## Händehygiene im ärztlichen und pflegerischen Dienst

Die Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme, um Übertragungen von Keimen zu verhindern.

Sie dient dem Abtöten bzw. dem Inaktivieren von Krankheitserregern.

### Dein Nutzen

- Du erhältst aktuelles Fachwissen rund um das Thema
- Du erhältst hilfreiche Tipps für die eigene Händehygiene

### Inhalt

- Die Durchführung und 5 Indikationen der Händedesinfektion
- Informationen zu Händedesinfektionsmitteln
- Händewaschung/-reinigung
- Hautschutz/ Hautpflege
- Uhren, Schmuck, Fingernägel etc.
- Verwendung von medizinischen Einmalhandschuhen

### Zielgruppe

Mitarbeiter des Ärztlichen Dienstes, pflegerischer Dienst und Funktionsdienst

### Onlineschulung

Schulungsportal

### Hinweis

Pflichtfortbildung

## **Umgang Lebensmittelhygiene / Wiederbelehrung nach §42,43 Service und Freiwillige**

Laut §42/ §43 des Infektionsschutzgesetzes benötigen Personen, welche Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, eine Erstbelehrung des zuständigen Gesundheitsamts. Diese Belehrung muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um ihre Gültigkeit zu behalten.

### **Dein Nutzen**

- Du lernst den allgemeinen Umgang mit Lebensmitteln in Deinem Arbeitsfeld kennen
- Ebenso findet in dieser Veranstaltung eine Wiederbelehrung der Tätigkeitsverbote und Meldepflichten statt
- Das erworbene Zertifikat kannst Du auch extern nutzen.

### **Inhalt**

- Händehygiene
- Hygienische Maßnahmen zur Trinkwasserschankanlage
- Hygienischer Umgang mit Mahlzeiten, hygienische Mahlzeitenzubereitung
- Wiederbelehrung nach IfSG §42/§43

### **Zielgruppe**

Mitarbeiter des Service

### **Zeit/Ort**

22.07.2025 14.00 – 15.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### **Referenten**

Hygienemanagement

### **Hinweis**

Pflichtfortbildung Mitarbeiter Service

## Wiederbelehrung nach §42,43 Café K und Riks

Laut §42/ §43 des Infektionsschutzgesetzes benötigen Personen, welche Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, eine Erstbelehrung des zuständigen Gesundheitsamts. Diese Belehrung muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um ihre Gültigkeit zu behalten.

### Dein Nutzen

- Du lernst den allgemeinen Umgang mit Lebensmitteln in Deinem Arbeitsfeld kennen
- Ebenso findet in dieser Veranstaltung eine Wiederbelehrung der Tätigkeitsverbote und Meldepflichten statt
- Das erworbene Zertifikat kannst Du auch extern nutzen

### Inhalt

- Händehygiene
- Flächenaufbereitung
- Kühlung und Erhitzung von Lebensmitteln
- Wiederbelehrung nach IfSG §42/§43

### Zielgruppe

Mitarbeiter des Café K und RiK's

### Zeit/Ort

09.12.2025 10.00 – 11.00 Uhr / Haus im Park, Raum 114 (3. OG)

### Referenten

Hygienemanagement

### Hinweis

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter des Café K und RiK's

## Wiederbelehrung nach §42,43 Küche

Laut §42/ §43 des Infektionsschutzgesetzes benötigen Personen, welche Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, eine Erstbelehrung des zuständigen Gesundheitsamts. Diese Belehrung muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um ihre Gültigkeit zu behalten.

### Ihr Nutzen

- Du lernst den allgemeinen Umgang mit Lebensmitteln in Deinem Arbeitsfeld kennen
- Ebenso findet in dieser Veranstaltung eine Wiederbelehrung der Tätigkeitsverbote und Meldepflichten statt
- Das erworbene Zertifikat kannst Du auch extern nutzen

### Inhalt

- Händehygiene
- Dienstkleidung
- Flächenaufbereitung
- Kühlung und Erhitzung von Lebensmitteln
- Wiederbelehrung nach IfSG §42/§43

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Küche

### Zeit/Ort

20.05.2025 14.00 – 15.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

11.11.2025 14.00 – 15.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referenten

Hygienemanagement

### Hinweis

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter der Küche

## Generation XYZ – Verschiedene Generationen auf dem Weg zu einem Team

Die Teamarbeit im Krankenhaus ist dadurch gekennzeichnet, dass Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Altersstufen aufeinandertreffen. Es entstehen dabei häufig Konflikte und Unverständnis aufgrund generationsbedingter, unterschiedlicher Wertevorstellungen und Einstellungen.

Die Mitglieder der Generationen Y und Z, also die Generation der nach 1980 bzw. 1994 Geborenen, sind für viele nicht wirklich greifbar und manch einer versteht sie überhaupt nicht. Genau diese Generation stellt jedoch in vielen Krankenhäusern mittlerweile die Mehrzahl der Beschäftigten und übernimmt dementsprechend auch zunehmend Führungsaufgaben. Die Angehörigen dieser Generationen bringen große Potenziale mit, die erschlossen werden wollen. Aber sie fordern auch andere Dinge ein als ihre Vorgängergenerationen. Sie schätzen flexible und mobile Lebensstile, haben einen starken Willen ihr "eigenes Ding" zu machen und möchten unbedingt eine gute Work-Life-Balance.

Die Vorgängergenerationen, die sog. Babyboomer sowie die Generation X, hat ein anderes Pflichtbewusstsein gegenüber der Arbeit und auch ein anderes Verständnis davon, was „gute“ Führung ausmacht. Demzufolge entstehen sowohl Spannungsfelder, wenn diese Generationen „junge“ Mitarbeiter\*innen führen sollen als auch, wenn sie plötzlich Arbeitsanweisungen von Menschen erhalten, die ihre Kinder sein könnten. Letzteres ist gleichermaßen für „Jung“ und „Alt“ eine große Herausforderung. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an.

Die Unterschiede zwischen verschiedenen Generationen und deren Auswirkungen auf den Klinikalltag werden im Rahmen dieses Workshops thematisiert. Im Fokus stehen einerseits Anforderungen und Handlungsanleitungen zum erfolgreichen Umgang mit Menschen aus den Generationen Y und Z. Gleichzeitig wird jedoch auch der Blick in die andere Richtung gelenkt und hinterfragt, wie „junge Menschen“ mehr Verständnis und Wertschätzung für Werte und Ansichten des Kollegiums aus anderen Altersgruppen aufbringen und diese dadurch (noch) besser führen können.

### Dein Nutzen

- Du erkennst Anforderungen und Handlungsanleitungen zum erfolgreichen Umgang mit den verschiedenen Mitarbeitergenerationen
- Du lernst generationsbedingte Unterschiede besser zu verstehen und zu nutzen
- Du entwickelst mehr Verständnis für die Unterschiede zwischen Menschen verschiedener Generationen und wissen diese anders zu würdigen

## >>> Fortsetzung

### Inhalt

- Generation Babyboomer, XYZ: Was ist das überhaupt? Was sind Besonderheiten jeder Generation? Wofür stehen sie?
- Welche Chancen bietet jede Generation? Was sind ihre Stärken? Generationsbedingte Unterschiede verstehen und nutzen
- Was sind die Herausforderungen im Umgang mit jeder Mitarbeitergeneration? Was gilt es bei der Führung unterschiedlicher Generationen zu beachten?
- Wertschätzender Umgang zwischen Mitgliedern verschiedener Generationen
- Kommunikationsunterschiede je nach Altersstufe – Worauf achten, was vermeiden?
- Erfolgreiche Motivation verschiedener Generationen

### Zielgruppe

alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

02.09.2025 09.00 – 16.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referent

Christoph Sieper

### Kursgebühr

140 € für externe Teilnehmer

## Sich selbst und andere führen – Psychologie in der Teamarbeit und im Führungsalltag

Es gibt Menschen, an denen beißt man sich sprichwörtlich die Zähne aus. Trotz langjähriger Erfahrung und hervorragender Gesprächstechniken findet man einfach keinen Zugang zu ihnen – die Chemie stimmt einfach nicht. Doch woran liegt das?

Für gute Beziehungen ist es einerseits notwendig, dass wir uns unserer Wirkung auf andere Menschen bewusst sind. Wenn wir diese Wirkung verstanden haben, liegt es an uns zu entscheiden, ob wir diese verstärken oder abmildern wollen, um mit anderen leichter und besser in Kontakt zu kommen. Durch Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Persönlichkeitsstruktur werden wir selbstsicherer und können mit größerer Flexibilität auf andere reagieren. Andererseits ist es wichtig zu erkennen, wie der Andere „tickt“ und wodurch sich seine Persönlichkeit auszeichnet. Je nachdem ergeben sich daraus sehr unterschiedliche Strategien und Anforderungen für den Aufbau einer guten Beziehung.

Der Erfolg in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen einer Klinik hängt von der eigenen Fähigkeit ab, mit unterschiedlichen Charakteren umgehen zu können. Es gibt große Unterschiede darin, was Mitarbeiter\*innen unter einer angenehmen Atmosphäre bzw. guter Führung verstehen. Während der eine viel Freiraum für die Erledigung einer Aufgabe möchte und zudem großen Wert auf zwischenmenschlichen Austausch legt, wollen andere direkt zur Sache kommen und die nächsten Arbeitsschritte so präzise wie möglich erklärt bzw. vorgegeben bekommen

### Dein Nutzen

- In Theorie und Praxisübungen erlernst Du Dich und Deine Kollegen besser wahrzunehmen
- Du wirst darin geschult, Deine Persönlichkeit sowie Dein eigenes Verhaltens- und Kommunikationsmuster besser zu verstehen und zu reflektieren
- Du lernst das Potenzial Deiner Teammitglieder zu erkennen und effektiv für eine gelungene Zusammenarbeit zu nutzen

### Inhalt

- Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsprofils
- Welche praktischen Implikationen ergeben sich aus dem DISG-Persönlichkeitsmodell für die Arbeit im Krankenhaus? Was sind meine persönlichen bevorzugten Verhaltensmuster?
- Woran erkennt man den Persönlichkeitstyp von Kolleginnen & Kollegen?
- Persönliche Stärken einzelner Teammitglieder nutzen und (vermeintliche) Schwächen besser akzeptieren
- Welche Erwartungen haben Mitarbeitende in Abhängigkeit ihres Persönlichkeitstyps an eine Führungskraft? Was sollte man tun? Was sollte man vermeiden?
- Welche Spannungsfelder existieren zwischen verschiedenen Persönlichkeitstypen? Wie kann man sie auflösen?

**>>> Fortsetzung****Zielgruppe**

alle interessierten Mitarbeiter

**Zeit/Ort**

11.03.2025 09.00 – 16.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

**Referent**

Christoph Sieper

**Kursgebühr**

140 € für externe Teilnehmer

## Konstruktive Feedbackgespräche

Führungskräfte erleben es in einer gewissen Regelmäßigkeit: Feedbackgespräche sind im Arbeitsalltag unausweichlich. Jedoch empfinden viele Menschen Feedbackgespräche häufig als unangenehm, anstrengend und teilweise sogar auch als sehr verletzend.

Als Feedbackgeber möchte man klar und ehrlich sein ohne den anderen jedoch in die Enge treiben zu wollen. Als Feedbacknehmer hingegen will man mögliche Verbesserungspotenziale nur dann aufgezeigt bekommen, wenn diese stets sachlich, fair und emotional annehmbar formuliert werden. Außerdem sollte Feedback nur von denjenigen kommen, die weisungsbefugt bzw. auch dazu berechtigt sind?! Die Aufrechterhaltung gegenseitiger Wertschätzung ist in diesem Spannungsfeld eine große Herausforderung.

Viele Menschen machen häufig die Erfahrung, dass Feedbackgespräche eher zu einer Verschlechterung als zu einer Verbesserung der Situation führen können. Die persönliche Beziehung zwischen Feedbackgeber und Feedbacknehmer hat gelitten und Arbeitsergebnisse verschlechtern sich anstatt sich zu verbessern. Es entstehen ggf. Missverständnisse und Konflikte, die die weitere Zusammenarbeit nachhaltig negativ beeinflussen.

Feedback dient jedoch der Weiterentwicklung und Motivation jedes Einzelnen. Durch konstruktives Feedback kann die Arbeitsleistung verbessert, zwischenmenschliche Beziehungen gestärkt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleistet werden. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an: Wie können Feedbackgespräche so geführt werden, dass beide Seiten zufrieden aus dem Gespräch herausgehen? Wie geht man mit möglichen Rollenkonflikten um? Welche Einstellungen zu Feedbackgesprächen sind förderlich? Was macht konstruktives Feedback aus? Durch welche Gesprächstechniken können Feedbackgespräche situations- und typgerecht optimiert werden?

### Dein Nutzen

- Du erlernst Gesprächstechniken um Feedbackgespräche konstruktiv führen zu können
- Du gewinnst mehr Sicherheit darin, selbst kritische Themen mit Kollegen auf Augenhöhe lösungsorientiert zu bearbeiten

### Inhalt

- Regeln für Feedback-Geber und Nehmer
- Über den Nutzen (und die Grenzen) von Ich-Aussagen
- Klare Ziele statt vager Vorwürfe
- Wahrnehmung versus Interpretation
- Chancen und Risiken von Feedback
- 4 Ohren und 4 Schnäbel – Das Kommunikationsquadrat von Schulz von Thun und seine Bedeutung für die Praxis
- Johari- Fenster
- Klare Aussagen treffen
- Ein Leitfaden für konstruktive Feedbackgespräche
- Das Werte & Entwicklungsquadrat

**>>> Fortsetzung****Zielgruppe**

alle interessierten Mitarbeiter

**Zeit/Ort**

27.05.2025 09.00 – 16.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

**Referent**

Christoph Sieper

**Kursgebühr**

140 € für externe Teilnehmer

## Kooperative Konfliktbewältigung

Als Mitarbeiter eines Krankenhauses bist Du auch häufig mit „schwierigen Patienten und deren Angehörigen“ konfrontiert. Das Seminar soll Dich in die Lage versetzen, den kooperativen/deeskalierenden Umgang mit Konflikt- und Beschwerdegesprächen zu erlernen.

Dazu werden Hintergrundinformationen zum Thema Kommunikation und Konfliktgespräche durch Vortrag vermittelt. Darüber hinaus dienen unterschiedliche praktische Übungen und Rollenspiele dazu, das Erlernte einzuüben.

### Dein Nutzen

- Erhöhung der eigenen Kompetenz im Umgang mit Konflikt- und Beschwerdegesprächen
- Hinweise, welchen Einfluss Deine Körpersprache, Dein Tonfall und Deine Stimme auf den Verlauf eines Konfliktgespräches hat

### Inhalt

- Hintergrundinformationen zum Thema Kommunikation
  - Wie gestaltet sich Kommunikation?
  - Was verändert sich im Konfliktfall?
- Wie entsteht ein Konfliktgespräch, ein persönlicher Angriff?
- Hintergründe und Ursachen aggressiven Verhaltens
- Aspekte der nonverbalen Kommunikation
- Anhaltspunkte einer bevorstehenden Eskalation
- Verhaltensweisen zum Schutz vor verbalen und körperlichen Angriffen
- Gesprächstechniken bei Konfliktgesprächen
- Wirkung von Körpersprache, Stimme und Tonfall

### Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

08.04.2025 08.00 – 12.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referentin

Gabriele Buchner-Stamm

### Kursgebühr

70 € für externe Teilnehmer

### Hinweis

Verpflichtend für alle Mitarbeiter der ZNA, neue Mitarbeiter des Empfang, kaufm. Aufnahme

## Kooperative Konfliktbewältigung – Aufbauseminar

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die bereits das Grundseminar zum Thema „Kooperative Konfliktbewältigung“ absolviert haben, um die darin vermittelten Inhalte zu vertiefen. Dabei setzen sich die Teilnehmer mit der eigenen Körpersprache (Ton, Gestik, Mimik) und deren Wirkung auf andere auseinander. Die im Konfliktfall entstehenden Emotionen sowohl auf der eigenen als auch auf der Seite des Gesprächspartners werden veranschaulicht, so dass ein professioneller Umgang im Konfliktfall erlernt wird.

### Dein Nutzen

- Erhöhung der eigenen Kompetenz im Umgang mit Konflikt- und Beschwerdegesprächen
- Wissen um die Bedeutung und Wirkung der eigenen Körpersprache, um diese deeskalierend in einem Konfliktgespräch einsetzen zu können

### Inhalt

- Die Auseinandersetzung mit der eigenen Körpersprache (Gestik und Mimik) und Stimme (Tonfall, Tonmelodie) sowie deren Wirkung auf andere
- Welche Körpersprache und welcher Tonfall wirken angreifend, welche deeskalieren
- Welche Faktoren, inneren Einstellungen pp verändern die Körpersprache und Tonfall?
- Wie kann ich frühzeitig aggressives, angreifendes Verhalten an Körpersprache und Tonfall erkennen?
- Auslösende Faktoren für aggressives Verhalten
- Verlauf einer konflikträchtigen Kommunikation und gleichzeitige Veränderungen in Bezug auf Körpersprache und Stimme
- Wie kann eine Kommunikation auf Augenhöhe erfolgen, auch wenn das Gegenüber emotionsgeladen ist?

### Diese Inhalte werden vermittelt

- Einzel- und Partnerübungen
- Training von Gestik, Mimik und Tonfall
- Aufarbeitung von Konfliktsituationen bzw. Rollenspielen

### Zielgruppe

alle interessierten Mitarbeiter die den Grundkurs besucht haben

### Zeit/Ort

02.09.2025 08.00 - 12.30 Uhr / Haus im Park, Raum 114 (3. OG)

### Referent

Gabriele Buchner-Stamm

### Kursgebühr

70 € für externe Teilnehmer

## Kursangebot: Entspannung zur Stressbewältigung

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bietet Entspannungspädagogin Barbara Adrian einen Kurs zur Stressbewältigung im Alltag an. In diesem Kurs werdet ihr erfahren, wie ihr eure innere Ruhe, euer Wohlbefinden und eure geistige Leistungsfähigkeit wieder zurückerlangen könnt. Ein wesentliches Ziel dieses Kurses ist, kurzfristig die Erregung in Stresssituationen zu reduzieren. Langfristig wird die Stresstoleranz erhöht, sodass ein besserer Umgang mit Stress erreicht wird. Es werden Methoden erlernt, die dazu beitragen, Körperfunktionen zu verbessern sowie Stress und Belastungssituationen besser zu bewältigen.

### Ziele des Kurses

- Muskelentspannung
- Positives Denken
- Selbstruhigstellung
- Mehr Gelassenheit
- Bessere Konzentration
- Steigerung des Selbstwertgefühls

### Inhalte

- Erlernen des Autogenen Trainings
- Erlernen der Progressiven Muskelentspannung nach Jakobsen

Beide Entspannungsverfahren werden als Kurse angeboten. Weitere Kursinhalte sind:

- Atemübungen
- Fantasiereisen
- Achtsamkeitstraining
- Kurzentspannungsübungen
- Stressbewältigungsstrategien

### Zielgruppe

alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

Der Kurs erstreckt sich über zehn Einheiten von jeweils einer Stunde und findet im Entspannungsraum der Schmerzlinik statt.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt 100 €.

Der Kurs ist von der Krankenkasse anerkannt. Den Differenzbetrag übernimmt das Klinikum für die Mitarbeiter

Anmeldungen direkt über Barbara Adrian Tel.: 0170 3115449

## Die Heilkraft der Tiere

Wie der Kontakt mit Tieren im speziellen Hunde uns Gesund macht. Im Workshop wird der Frage nachgegangen wie Tiere uns dabei helfen können, gesünder, aufmerksamer und gelassener zu werden- und wie wir lernen können, uns selbst besser zu verstehen. Warum öffnen sich zum Beispiel depressive Menschen, wenn ein quicklebender Hund neben ihnen auftaucht? Erst kürzlich wurde wissenschaftlich belegt, dass ein Hund sowohl in der chronischen als auch in der akuten Schmerztherapie schmerzlindernd wirken.

Das Mensch Hund Team Barbara Adrian mit Krümel möchten in einem Impulsvortrag und praktischen Einsatz von Krümel diesen Fragen nachgehen und den Einsatz von Hunden im Krankenhaus aufzeigen.

### Dein Nutzen

Du lernst die wissenschaftlich nachgewiesenen Effekte von Tieren wie physische Förderung, psychische Förderung sowie mentale und soziale Förderung kennen

### Inhalt

Wissensvermittlung über Impulsvortrag, mit anschließenden praktischer Selbsterfahrung der Wirkung eines Therapiehundes

### Zielgruppe:

alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

08.04.2025 09.00 – 12.00 Uhr / Haupthaus, Schmerzlinik

### Referentin

Barbara Adrian

### Kursgebühr

30 € für externe Teilnehmer

## After-Work-Fitness (Ganzkörperkräftigung für Berufstätige)

Dieser Kurs beinhaltet gezielt Übungen für die Rumpfkraft. Der Schwerpunkt liegt in der Kräftigung und Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur mit dem Ziel Rückenschmerzen vorzubeugen, die Beweglichkeit der einzelnen Segmente zu fördern und alltägliche Belastung besser zu bewältigen. Verschiedene Kleingeräte und Musik sorgen dabei für Spaß und Motivation.

Der Kurs ist exklusiv für unsere Mitarbeiter.

Ihr könnt jede Woche flexibel entscheiden, welche Uhrzeit Euch besser passt, ob vor dem Dienst oder nach dem Dienst.

### Zeit/Ort

30.01.2025	} jeweils in der Zeit von 11.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr KlinikumStadtSoest, Ärztehaus, Gruppenraum 1 (EG)
06.02.2025	
13.02.2025	
20.02.2025	
27.02.2025	
06.03.2025	
13.03.2025	
20.03.2025	

### Kursgebühr

Für Mitarbeiter kostenlos

Anmeldungen bitte über das Soest Vital

## Aqua Rücken Fit (zertifiziert)

Wasser ist ein ideales Element, um eine gelenkschonende Gymnastik mit ganzheitlichen Muskelaufbau und einem Herzkreislauftraining zu kombinieren. Hierbei werden insbesondere Übungen mit und ohne Kleingeräten für die Rückenmuskulatur miteinbezogen.

### Dein Nutzen

- Du entlastest Deine Gelenke, stärkst aber gleichzeitig alle wichtigen Muskeln, um Rumpf und Wirbelsäule

### Zeit/Ort

Montags, 10.45 – 11.30 Uhr

27.01.2025 (10x)

28.04.2025 (10x)

01.09.2025 (8x)

17.11.2025 (8x)

Mittwochs, 15.30 – 16.15 Uhr

29.01.2025 (10x)

30.04.2025 (10x)

03.09.2025 (8x)

19.11.2025 (8x)

Mittwochs, 19.00 – 19.45Uhr

29.01.2025 (10x)

30.04.2025 (10x)

03.09.2025 (8x)

19.11.2025 (8x)

Donnerstags, 10.45 – 11.30 Uhr

30.01.2025 (10x)

08.05.2025 (8x)

04.09.2025 (8x)

20.11.2025 (8x)

KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 128€/160

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt.*

*Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst.*

*Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## Senior Fit 60+ (Sturzprophylaxe) (zertifiziert)

Kräftigung und Gleichgewichtstraining sind wichtig, um das Sturzrisiko zu vermindern. Dieser Kurs ist speziell für diejenigen geeignet, die Angst haben in Zukunft zu stürzen.

### Zeit/Ort

Donnerstags, 14.30 – 15.30 Uhr  
30.01.2025 (10x)  
08.05.2025 (8x)  
04.09.2025 (8x)  
20.11.2025 (8x)

KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 96€/120€

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

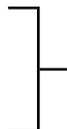
*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt. Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst. Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## Nordic Walking (zertifiziert)

Trendsportart oder Hausfrauensport? Mit der richtigen Technik ist Nordic Walking nicht nur ein effektives Herzkreislauftraining, sondern auch gutes Training für die Rumpfmuskulatur. Die Bewegung an der frischen Luft und in der Natur tut dann ihr übriges für ein besseres Wohlbefinden.

### Zeit/Ort

Donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr  
08.05.2025 (8x)  
04.09.2025 (8x)



KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 96€

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt. Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst. Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## Yoga

Yoga vereint alles, was gut tut. Yoga ist Kraft, Beweglichkeits- und Gleichgewichtstraining. Es entspannt und führt Dich zu Deinem Körper zurück. Ein absolutes Ganzkörper- und Seelentraining.

### Zeit/Ort

Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr

30.01.2025 (10x)

08.05.2025 (8x)

04.09.2025 (8x)

20.11.2025 (8x)

KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 96€/120€

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt.*

*Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst.*

*Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## Autogenes Training (zertifiziert)

Wer sehnt sich nicht nach dem Gefühl der Ausgeglichenheit in unserem hektischen Alltag? – Der tägliche Stress bedroht unser inneres Gleichgewicht. Ein Ziel dieses Kurses ist, kurzfristig die Erregung in Stresssituation zu reduzieren und langfristig die Stresstoleranz zu erhöhen.

### Zeit/Ort

Montags, 17.00 - 18.00 Uhr

06.01.2025 (12x)

31.03.2025 (12x)

07.07.2025 (12x)

29.09.2025 (12x)

Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr

08.01.2025 (12x)

02.04.2025 (12x)

09.07.2025 (12x)

01.10.2025 (12x)

KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 144€

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt.*

*Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst.*

*Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## **Pilates (zertifiziert)**

Das Zentrum des Körpers gilt heute als die Basis der Fitness. Die Muskeln, die der Wirbelsäule am nächsten liegen, bilden unser inneres Kraftzentrum. Pilates bietet jedem der sein Kraftzentrum stärken will ein reizvolles und wirksames Training, das viel Spaß macht. Alle Pilates Übungen haben das Ziel, den Bereich zwischen Brustkorb und Becken sowie die sie umgebene Muskulatur zu stärken und zu straffen.

Gestärkte Muskeln an Rücken und Bauch schützen nicht nur die inneren Organe, sondern stabilisieren auch die Wirbelsäule. Wenn Du einen körperlich anstrengenden Beruf ausübst oder im Alltagsleben einseitigen Belastungen ausgesetzt bist, sorgt ein angenehmes Trainingsprogramm für den wohltuenden Ausgleich, hilft Verspannungen abzubauen und sorgt für eine mentale Entspannung.

Dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr

28.01.2025 (10x)

29.04.2025 (10x)

02.09.2025 (8x)

18.11.2025 (8x)

Freitags, 13.00 - 14.00 Uhr

31.01.2025 (10x)

02.05.2025 (10x)

05.09.2025 (8x)

21.11.2025 (8x)

KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### **Kursgebühr und Anmeldung**

Die Kursgebühr beträgt 96€/120€

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt.*

*Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst.*

*Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## Zumba

Mit Zumba® erlebst Du ein Workout der besonderen Art. Das Tanz- und Fitnessstraining verbrennt reichlich Kalorien und formt Deinen Körper. *Lateinamerikanische Rhythmen und Schrittfolgen aus Salsa, Samba und beispielsweise Merenque* bringen Dich zum Schwitzen. Nach einem anstrengenden Zumba® -Workout, fühlst Du Dich wohl, weil Du jede Menge Spaß hattest.

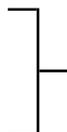
Montag, 19:30 - 20:30 Uhr

27.01.2025 (10x)

28.04.2025 (10x)

01.09.2025 (8x)

17.11.2025 (8x)



KlinikumStadtSoest, Ärztehaus,  
Gruppenraum 1 (EG)

### Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt 72€/90€

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare online auf [soestvital.de](http://soestvital.de) oder im Soest Vital (Ärztehaus EG und 3. OG)

*Alle Soest Vital Präventionskurse werden von qualifizierten Therapeuten durchgeführt.*

*Außerdem sind viele der Kurse von den Krankenkassen anerkannt und werden zweimal jährlich je nach Krankenkasse mit 80 - 100% bezuschusst.*

*Bitte informieren Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.*

## Eltern-Kind-Turnen I & II

*in Kooperation mit dem Forum Familie*

Gerade im Säuglings- und Kleinkindalter spielt die vielfältige Bewegungsförderung der Kinder eine große Rolle. Während sich das Gehirn entwickelt, sollten verschiedenste Bewegungsformen angeboten werden, um einen guten Grundstein für die weitere Entwicklung zu legen.

Kurs I richtet sich dabei an Kinder etwa zwischen dem 10. und 18. Lebensmonat, die noch in der Krabbelphase sind oder erste Schritte machen.

Kurs II richtet sich hingegen an Kinder etwa zwischen dem 12. und 24. Lebensmonat, die bereits sicher laufen können.

**Preis: 96€**

### Kurs I

Dienstags, 9.45 - 10.45 Uhr

28.01.2025 (8x)

29.04.2025 (8x)

02.09.2025 (8x)

18.11.2025 (8x)

### Kurs II

Dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

28.01.2025 (8x)

29.04.2025 (8x)

02.09.2025 (8x)

18.11.2025 (8x)

## **Workshop Beckenboden**

*in Kooperation mit dem Forum Familie*

Der Beckenboden ist gerade bei Frauen eine sehr belastete Muskulatur. Durch Schwangerschaften und Geburten wird er häufig so sehr beansprucht, dass er seiner Hauptfunktion, der Kontinenzsicherung, nicht mehr richtig nachkommen kann. Doch auch schweres Heben und andere Alltagsanforderungen können ihn negativ beeinflussen.

In diesem Workshop lernen Sie, Ihren Beckenboden bewusst wahrzunehmen und anzusteuern. Kräftigende und entspannende Übungen helfen dabei, ihn wieder aufzuwecken und ihn zu aktivieren. Denn mit Inkontinenz muss man sich nicht abfinden.

**Preis: 25€**

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr  
Termine folgen

## Weiterbildung zum Praxisanleiter

Die Weiterbildung zum Praxisanleiter ist in § 6 Abs. 3 Satz 3 des Pflegeberufgesetzes (PflBG) geregelt. Nach der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) wird in § 4 Abs. 1 Satz 2 dazu weiter ausgeführt.

„Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann heranzuführen, zum Führen des Ausbildungsnachweises nach § 3 Abs. 5 anzuhalten und die Verbindung mit der Pflegeschule zu halten“.

Die Befähigung zum Praxisanleiter ist durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 300 Stunden und kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen.

### Zugangsvoraussetzungen

- eine abgeschlossene Ausbildung in Gesundheits- und Heilberufen
- ein Jahr Berufserfahrung

### Inhalte und Termine

siehe nächste Seite, jeweils 08.00 – 15.15 Uhr

### Kursgebühr

Die Kosten der Weiterbildungsmaßnahme betragen: 1600,00 Euro  
25% Nachlass für Kooperationspartner: 1200,00 Euro

### Referenten

Mitarbeiter der Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe

Bitte das Anmeldeformular auf Seite 98 nutzen

Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflege	Stunden	Termine
Modul 1: Rolle und Aufgaben von Praxisanleitung.	24 Stunden	10.11.-12.11.2025
Modul 2: Didaktik und Pädagogik in der Praxisanleitung.	24 Stunden	08.12.-10.12.2025
Modul 3: Modelle, Theorien und Konzepte der (Pflege)Didaktik.	32 Stunden	19.01.-22.01.2026
Modul 4: Methodenkompetenz in der Praxisanleitung.	40 Stunden	09.02.-13.02.2026
Modul 5: Herausforderung von Anleitungssituationen.	40 Stunden	23.02.-27.02.2026
Modul 6: Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung.	40 Stunden	02.03.-06.03.2026
Modul 7: Erstellen eines Anleitungskonzepts für die praktische Ausbildung.	40 Stunden	20.04.-24.04.2026
Modul 8: Präsentieren und Moderieren von Inhalten	24 Stunden	04.05.-06.05.2026
Modul 9: Moderieren von (Auszubildenden)Gruppen	24 Stunden	18.05.-20.05.2026
Modul 10: Kolloquium	16 Stunden	15.06.-16.06.2026
Gesamt:	304 Stunden	

## Konfliktmanagement in der Praxisanleitung

Wer kennt das nicht? Man soll mit einem Auszubildenden ein schwieriges Gespräch führen. Sofort schießen einem Gedanken durch den Kopf, wie z. B.: „Wie sag ich es bloß, ohne dass die Situation eskaliert?“ Denn das Problem ist: „Einmal entstanden, fliegt das Wort unwiderruflich dahin.“ Das mahnte schon Horaz an. Besonders nützlich ist es deshalb sich auf wichtige Gespräche inhaltlich vorzubereiten und mental einzustellen.

### Dein Nutzen

In der Fortbildung erfährst Du:

- Grundlagen der Kommunikation
- Was ist ein Konflikt?
- Welche Arten von Konflikten gibt es?
- Welche Chancen liegen in Konflikten?
- Welche Konfliktmerkmale gibt es?

Die Fortbildung bietet Dir sowohl theoretisches Hintergrundwissen als auch die Möglichkeit, Konfliktgespräche konstruktiv zu üben.

### Zeit/Ort

23.05.2025 08.00 – 15.15 Uhr / Haus im Park, ASA

11.07.2025 08.00 – 15.15 Uhr / Haus im Park, ASA

### Referenten

Mitarbeiter der Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe

### Kursgebühr

140 € für externe Teilnehmer

120 € für Kooperationspartner

### Hinweis

Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

Anmeldung unter [info@asa-soest.de](mailto:info@asa-soest.de)

## Stressmanagement in der Praxisanleitung

Als Praxisanleiter steht man einer Vielzahl von Aufgaben und Herausforderungen gegenüber. Dies führt oft zu stressigen Situationen, die im Arbeitsalltag der Stationen/Wohnbereichen nicht immer angemessen reflektiert werden können und sich auf Dauer auf die Gesundheit auswirken können.

### Dein Nutzen

In der Fortbildung erfährst Du:

- was unter Stress verstanden wird
- was Stressfaktoren und Stresssymptome sind
- wie Stressbewältigung aussehen kann
- kollegiale Beratung als mögliche Instrument der Vorbeugung gegen Stress

### Zeit/Ort

04.04.2025 08.00 – 15.15 Uhr / Haus im Park, ASA

31.10.2025 08.00 – 15.15 Uhr / Haus im Park, ASA

### Referenten

Mitarbeiter der Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe

### Kursgebühr

140 € für externe Teilnehmer

120 € für Kooperationspartner

### Hinweis

Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

**Anmeldung unter [info@asa-soest.de](mailto:info@asa-soest.de)**

## Selbstmanagement in der Praxisanleitung

Im Rahmen der Praxisanleitungen sind viele Herausforderungen zu meistern in denen oft Spannungsfelder entstehen. Unterschiedliche Berufsgruppen haben an Praxisanleitende Erwartungen, die erfüllt werden wollen. Aber auch Organisationsstrukturen im Arbeitsumfeld fordern oft eine hohe Flexibilität von den Praxisanleitenden ab.

### Dein Nutzen

In der Fortbildung erfährst Du:

- Dich selbst zu organisieren
- eine Arbeitsstruktur mit Auszubildenden zu erstellen
- wie man mit seiner Zeit umgeht

### Zeit/Ort

21.03.2025 08.00 – 15.15 Uhr / Haus im Park, ASA

05.12.2025 08.00 – 15.15 Uhr / Haus im Park, ASA

### Referenten

Mitarbeiter der Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe

### Kursgebühr

140 € für externe Teilnehmer

120 € für Kooperationspartner

### Hinweis

Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

Anmeldung unter [info@asa-soest.de](mailto:info@asa-soest.de)

## Einführungstag neuer Mitarbeiter

Alle neuen Mitarbeiter erhalten einen Einblick in die Struktur und betriebliche Organisation des Klinikums und damit eine handlungsbezogene Orientierung als Basis für die individuelle Einarbeitung.

### Dein Nutzen

- Du erhältst erste Einblicke in die Struktur des Klinikums
- Du lernst wichtige Ansprechpartner kennen

### Inhalt

- Vorstellung des Klinikums
- Kurze Vorstellung verschiedener administrativer Abteilungen
- Krankenhausführung

### Zielgruppe

alle neuen Mitarbeiter im KlinikumStadtSoest

### Zeit/Ort

Jeden 1. Arbeitstag im Monat

9.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt am Empfang

## Einführungstag neuer Mitarbeiter ärztlicher Dienst

Alle neuen Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes erhalten weitere Schulungen speziell auf den ärztlichen Dienst abgestimmt.

### Dein Nutzen

- Du erhältst die Pflichtschulung Transfusionsmedizin
- Du lernst wichtige Ansprechpartner kennen

### Inhalt

- Transfusionsmedizin
- Akute und chronische Schmerzen
- Strahlenschutz
- Antibiotikaregime

### Zielgruppe

alle neuen Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes

### Zeit/Ort

Wird gesondert bekannt gegeben

## Jährliche Pflichtfortbildung für Diabetesversierte Pflegekräfte

Als „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ (DDG) ist es eine Voraussetzung, dass mindestens zwei Vollzeit-Stellen pro Station diabetologisch geschult sind und einmal jährlich an einer internen Fortbildung mit einem Stundenumfang von mindestens vier Stunden teilnehmen.

### Dein Nutzen

- Hinweise, wie Patienten mit Diabetes mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf Station professionell unterstützt werden können
- Erhöhung der eigenen Fachkompetenz im Hinblick auf die Versorgung von Patienten mit Diabetes mellitus

### Inhalt

- Sensibilisierung für die besonderen pflegerischen Anforderungen von Patienten mit Diabetes mellitus im Krankenhaus
- Kommunikationswege und Bedarf des diabetologischen Konsildienstes
- Übernehmen von Multiplikatorfunktionen für alle pflegerischen Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung
- Nutzung von spezifischen Dokumentationsinstrumenten

### Zielgruppe

Diabetesversierte Pflegekräfte

### Referenten

Ilona Brand, Jutta Auster, Dr. Ulrike Heinrichsmeier,

### Zeit/Ort

07.10.2025	}	08.30 – 12.30 Uhr
28.10.2025		Raum 114 (3. OG), Haus im Park

### Hinweis

Pflichtfortbildung für alle Diabetesversierte Pflegekräfte

## BZ- und Ketonmessung

Als „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ (DDG) ist es eine Voraussetzung, dass das Stationspflegepersonal mindestens einmal im Jahr an der Fortbildung BZ- und Ketonmessung und Erkennen von Hypoglycämien teilnimmt

### Dein Nutzen

- Hinweise, wie Patienten mit Diabetes mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf Station professionell unterstützt werden können
- Erhöhung der eigenen Fachkompetenz im Hinblick auf die Versorgung von Patienten mit Diabetes mellitus

### Inhalt

- BZ- Messung → Beschreibung, Funktion, Fehlerquellen und Handhabung des BZ Messgerätes
- Hypoglycämie → Ursachen, Anzeichen für eine Unterzuckerung, Behandlung einer Hypoglycämie
- Ketonmessung → Symptome, Erkennen von Notfallsituation Hyperglycämische Entgleisung, Durchführung der Ketonmessung
- Als Zusatzthema Insulinpläne interpretieren

### Zielgruppe

Pflegerischer Dienst

### Onlineschulung

Schulungsportal

### Hinweis

Pflichtfortbildung für alle pflegerischen Mitarbeiter des Stationsdienstes

## Reanimation Basis und erweiterte Schulung

Die Überlebensrate von Patienten mit innerklinischem Herz-Kreislaufstillstand liegt bei unter 20 Prozent. Dies gilt es weiter zu verbessern.

Frühes Erkennen einer Verschlechterung des Herz-Kreislauf-Zustands und Vorbeugung bilden das erste Glied der Überlebenskette. Effektive Basismaßnahmen (Thoraxkompressionen & Beatmungen) und frühzeitige Defibrillation bilden das zweite und dritte Glied der Überlebenskette. Erweiterte Maßnahmen und die Postreanimationsbehandlung bilden das vierte Glied.

Die Fähigkeit des Krankenhauspersonals im Falle eines Herz-Kreislaufstillstandes schnell und leitliniengerecht handeln zu können, ist für Patienten überlebenswichtig. Grundvoraussetzung dafür sind regelmäßige Schulungen zur innerklinischen Reanimation.

### Dein Nutzen

- Du erwirbst theoretische Kenntnisse in frühzeitigem Erkennen und Behandeln einer Verschlechterung des Herz-Kreislauf-Zustandes eines Patienten
- Du erwirbst theoretische Kenntnisse in Basismaßnahmen und/oder erweiterten Maßnahmen der innerklinischen Reanimation
- Du erwirbst praktische Fähigkeiten im Rahmen von Szenario-Training in Basismaßnahmen und/oder erweiterten Maßnahmen der innerklinischen Reanimation
- Du erlernst die Alarmierung unseres hausinternen Notfallteams

### Inhalt

Basismaßnahmen / AED:

- Erkennen des Herz-Kreislaufstillstands
- Alarmierung des Notfallteams
- Effektive Durchführung der Basismaßnahmen (Thoraxkompressionen und Beatmungen)
- Anwendung des AED (Automatischen Externen Defibrillators)
- Einweisung in die auf den Stationen positionierten Notfallwagen

Erweiterte Maßnahmen (zusätzlich zu den Basismaßnahmen):

- Erlernen der Nutzung des manuellen Defibrillators
- Elektrische und medikamentöse Therapie von malignen Rhythmusstörungen
- Atemwegssicherung
- Leitliniengerechtes, algorithmenbasiertes Teamtraining in Form von Szenario-Training
- Interdisziplinäres Team-Training mit Anästhesisten, Internisten, Anästhesie-Pflegekräften, Intensiv-Pflegekräften, LHKM-Personal, ZNA-Personal

>>> Fortsetzung

**Zielgruppe**

Mitarbeiter des ärztlichen und pflegerischen Dienstes entsprechend den Abteilungen

**Referenten**

Notfallteam

**Zeit/Ort**

**Basisschulungen:**

04.02.202	}	jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr ASA, Skills Lab, UG
5		
08.05.202		
5	}	
04.09.202		

**Hinweis**

13.11.2025  
Für die Basis Reanimationsschulung ist keine Anmeldung erforderlich.

Pflichtfortbildung, den theoretischen Teil bitte vorher im Schulungsportal absolvieren (Nur bei Basisschulung)

**Erweiterte Schulungen Intensiv, Anästhesie, HKL, ZNA und Station 25:**

14.01.2025	}	jeweils von 13.30 – 16.00 Uhr und 16.00 – 18.30 Uhr ASA, Skills Lab, UG
18.02.2025		
11.03.2025		
08.04.2025		
13.05.2025		
17.06.2025		
08.07.2025		
09.09.2025		
14.10.2025		
18.11.2025		
09.12.2025		

**Hinweis**

Zu den erweiterten Reanimationsschulungen ist eine Anmeldung über KliKS erforderlich.

## Schockraumtraining

Schockraumtraining: „Optimal gerüstet für Notfälle“

### Dein Nutzen

Der Schockraum in unserer zentralen Notaufnahme ist eine entscheidende Schnittstelle. Dort übernimmt ein Team aus Spezialisten die Erstversorgung von lebensbedrohlich verletzten Patienten.

Weil jede Minute zählt, sind definierte Strukturen und klare Abläufe wichtig.

Unsere Mitarbeiter müssen bei der zeitkritischen Versorgung von schwer verletzten oder erkrankten Menschen eine gute Teamleistung abgeben.

Das geht nur, wenn man Ablauf- und Kommunikationsstrukturen festlegt und diese immer wieder übt.

Training ist der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg – und das bedeutet in unserem Fall die bestmögliche Therapie für unsere Patienten.

### Inhalt

Training der Abläufe im Schockraum, Üben von verschiedenen Notfall-Szenarien  
Verbesserung von Kommunikation und Entscheidungsfindung.

### Zeit/Ort

Termine werden gesondert bekannt gegeben

### Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter

### Referenten:

Dr. Kathrin Hasemann

Dr. Ulrich Altrup

Maxim Alexeev

## „Gute Demenz – Böse Demenz“

Das Phänomen des herausfordernden Verhaltens stellt für alle am Pflegeprozess Beteiligten eine Krisensituation dar. Herausfordernde Menschen teilen etwas mit. Und wir bewerten, kategorisieren beobachtetes Verhalten oft in „gut“ oder „böse“. Aber auch absurd anmutende Verhaltensweisen wie z.B. zielloses Umherwandern, Aggressivität oder Schreien enthalten eine Botschaft, die an die soziale Umgebung gerichtet ist.

Gerade diese als aggressiv bewerteten Verhaltensmuster bringen Pflegende und Betreuende an die persönliche und fachliche Grenze mit dem Resultat, dass sich die Qualität der Pflegebeziehung verschlechtert. Oft wirkt sich der persönlich erlebte Stress in einer Kettenreaktion auf den Umgang mit den Betroffenen aus, die ihrerseits mit vermehrten Symptomen reagieren: Der Teufelskreis der Chronifizierung beginnt.

### Dein Nutzen

Durch komplexe Erklärungszusammenhänge zur Genese des Phänomens werden Konsequenzen für die Pflegepraxis und individuelle fallorientierte Umgangsempfehlungen erarbeitet.

### Inhalt

- Selbstreflexion mit dem Modell „Inneres Team“
- Herausfordernden Verhaltensweisen: Klassifikation des NCBT Newcastle Challenging Behaviour Teams und Cohn-Mansfield Skala
- Fallarbeit in Kleingruppen mit Verstehenshypothesen und Interventionsstrategien
- Realistische Zielsetzungen

### Zeit/Ort

05.06.2025 08.00 – 16.00 Uhr / Haus im Park, Raum 114 (3. OG)

### Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter

### Referentin

Claudia Drastik-Schäfer

## Fachübergreifende Fortbildungen ATZ

Datum	Thema	Referent
20.02.2025	Delir	Dr. Fischbein
17.04.2025	Gehfähigkeit und Mobilisation als Qualitätsindikator	Fr. Vollmer
26.06.2025	Hygiene	Dr. Keweloh
21.08.2025	Osteoporose	Dr. Keweloh
16.10.2025	Polypharmazie/Multimedikation	Fr. Elixmann
11.12.2025	Periprothetische Fraktur	Dr. Lösing / Arzt der Abteilung

Ort: Haupthaus, Raum 133  
Uhrzeit: 13:30 - 14:00 Uhr  
Teilnehmer: alle Berufsgruppen ATZ

## Blutentnahme

Die Blutentnahme gehört in das Tätigkeitsfeld der Medizin, kann aber an Pflegefachkräfte delegiert werden. In dieser Schulung lernen die Teilnehmenden die richtige Technik der Venenpunktion zur Blutentnahme. Des Weiteren werden hygienische, rechtliche Aspekte und mögliche Komplikationen besprochen.

### Dein Nutzen

Auffrischung und Erweiterung des Wissens

### Inhalt

- Delegation
- Technik der Venenpunktion
- Hygienische und rechtliche Aspekte
- Komplikation

### Zeit/Ort

10.02.2025 13:00 bis 16:00 Uhr / Haus im Park, ASA

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege/Interessierte

### Referenten

Mitarbeiter der Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe.

## Venöse Zugänge

Venöse Zugänge werden im Rahmen der optimalen Patientenversorgung für die Medikamentengabe immer wichtiger. In dieser Schulung lernen die Teilnehmenden, wo sich mögliche Punktionsorte befinden, wie hoch die Verweildauer ist und wie ein venöser Zugang versorgt wird. Des Weiteren werden hygienische, rechtliche Aspekte und mögliche Komplikationen bei venösen Zugängen besprochen.

### Dein Nutzen

Auffrischung und Erweiterung des Wissens

### Inhalt

- Ziel von Venösen Zugängen
- Punktionsorte
- Verweildauer
- Versorgung
- Hygienische und rechtliche Aspekte
- Komplikationen

### Zeit/Ort

08.09.2025 13.00 – 14.30 Uhr / Haus im Park, ASA

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege/Interessierte

### Referenten

Mitarbeiter der Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe.

## Krankenhausfinanzierung für den pflegerischen und ärztlichen Dienst

Pflegebudget - Fallpauschale - Zusatzentgelt?!?

Das Krankenhaus behandelt einen Patienten und stellt die Leistung dessen Krankenkasse in Rechnung; ganz so einfach ist es nicht. Behandlungen von stationäre Patienten werden anders vergütet, als die Behandlung von ambulanten Patienten. Manches erbringen Krankenhäuser sogar als Kulanzeleistung. Zusätzlich will der Gesetzgeber die Krankenhausfinanzierung reformieren.

### Dein Nutzen

Mit nur ein paar grundlegenden Informationen zur Krankenhausfinanzierung lässt sich nicht nur die Gesamtstruktur eines Krankenhauses besser verstehen, sondern im täglichen Arbeitsalltag als lästig wahrgenommene Tätigkeiten bekommen plötzlich einen Sinn.

### Inhalt

- Wie funktioniert Krankenhausplanung; darf ein Krankenhaus alles behandeln?
- Was bedeutet duale Krankenhausfinanzierung?
- Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen – Verhandlungen auf Augenhöhe?
- Pflegebudget - seit 2020 wird Pflege anders vergütet.
- Fallpauschale, Zusatzentgelt und Verweildauer – was ist ausschlaggebend für die Rechnung?
- Welche ambulanten Leistungen darf ein Krankenhaus erbringen und abrechnen?
- Finanzierung von Geräten und Umbauten – die zweite Seite der Medaille.

### Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem pflegerischen und ärztlichen Dienst

### Zeit/Ort

09.04.2025 14.00 – 16.00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referent

Sabine Boschert

### Hinweis

Pflichtfortbildung für je einen Mitarbeiter aus dem pflegerischen und ärztlichen Dienst je Abteilung

## Freiheitsentziehende Maßnahmen

Im Bereich der FEM (Freiheitsentziehenden Maßnahmen) wird im Jahr 2025 auf die Festlegung fester Schulungstermine verzichtet.

Es ist vorgesehen, ein Schulungsvideo zu erstellen, dessen Veröffentlichung im ersten Quartal 2025 geplant ist. Dieses Video wird allen Mitarbeitern zur Selbstschulung zur Verfügung gestellt, sodass es von jedem Mitarbeiter bei Bedarf angesehen werden kann.

Des Weiteren besteht das Angebot, auf den Stationen einen individuellen Termin zu vereinbaren, an dem alle Themen rund um freiheitsentziehende Maßnahmen, wie beispielsweise rechtliche Grundlagen, Nutzung des Fixiermaterials sowie Aufbereitung und Lagerung dieser, besprochen werden können.

Sofern Interesse besteht, kann auf Anfrage auch das Fixieren praktisch geübt werden.

### Dein Nutzen

- Selbstbestimmtes Lernen: Durch das Schulungsvideo können die Mitarbeiter jederzeit und in ihrem eigenen Tempo die relevanten Inhalte zu freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) lernen.
- Vertiefung und individuelle Beratung: Der zusätzliche Service, auf den Stationen individuelle Termine zu vereinbaren, bietet den Vorteil, dass spezifische Fragen zu rechtlichen Grundlagen, Materialien oder der Anwendung von FEM im praktischen Kontext besprochen werden können. Das ermöglicht eine direkte Klärung von Unsicherheiten und stärkt die Anwendungskompetenz.
- Praktische Übungen: Die Möglichkeit, das Fixieren praktisch zu üben, bietet den Mitarbeitern wertvolle praktische Erfahrung und Sicherheit im Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dies trägt zur Qualitätssicherung bei und reduziert Fehler in der Praxis.

Insgesamt sorgt diese Fortbildung für eine praxisorientierte und flexible Wissensvermittlung, die den Mitarbeitern ermöglicht, sich kontinuierlich und bedarfsorientiert weiterzubilden.

### Inhalt

- Rechtliche Grundlagen zu FEM: Erklärung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften.
- Nutzung des Fixiermaterials: Informationen über die korrekte Handhabung und Auswahl von Materialien.
- Aufbereitung und Lagerung: Anleitung zur richtigen Pflege und Lagerung von Fixiermaterialien.

### Zielgruppe

Stationäres Pflegepersonal sowie Pflegepersonal in der Zentralen Notaufnahme

### Hinweis

Termine können mit Calvin Koteris über E-Mail oder KliKS vereinbart werden

## Zytostatika

Sicherer Umgang mit Zytostatika – eine Schulung für Stationsmitarbeiter

Da die Handhabung von Zytostatika einen besonders sensiblen Bereich in der Arzneimitteltherapie darstellt und laut gesetzlicher Vorschrift alle Mitarbeiter, die mit Zytostatika arbeiten, einmal jährlich unterwiesen werden müssen, wollen wir die Schulung nutzen um alle offenen Fragen rund um das Thema Zytostatika zu beantworten und einen Austausch zwischen Stationsmitarbeitern und Apotheke zu ermöglichen. Die Schulung soll den Mitarbeitern helfen, sich im Umgang mit Zytostatika sicher zu fühlen und auch in Notsituationen wie Paravasaten oder einer Verschüttung von Zytostatika-Lösung richtig handeln zu können. Wir besprechen außerdem die Risiken im Umgang mit Zytostatika, Kontaminationsgefahren und die richtige Entsorgung.

### Dein Nutzen

- Sicher fühlen im Umgang mit Zytostatika
- In Notsituationen richtig handeln können

### Inhalt

- Zytostatika kennenlernen
- Expertentraining von angewandter Zytostatikasicherheit

### Zielgruppe

Pflegerischer Dienst St. 37/39 und St. 35 und alle interessierten Mitarbeiter\*innen

### Onlineschulung

Schulungsportal

### Hinweis

Pflichtfortbildungen für alle pflegerischen Mitarbeiter der Station 37/39 und Station 35

## Umgang mit dem Stoma

Die Versorgung des Ileo- oder Colonstomas sowie des Urostomas in seinen verschiedenen Möglichkeiten stehen im Vordergrund dieser Fortbildung.

### Dein Nutzen

Erlernen von Basiswissen und Praxis im Umgang mit dem Stoma

### Inhalt

- Anatomie und Physiologie am Stoma/über welche Arten von Stoma sprechen wir
- Stomaversorgung – Wechsel eines Stomasystems am Modell
- Materialschulung – Welche Materialien sind hier im Hause und welchen Sinn und Zweck haben diese
- KliKS – Hinweis auf die Stomaseite im KliKS und Fragen zum Thema / Verbesserungsvorschläge
- Feedback

### Zielgruppe

Pflegerischer Dienst

### Zeit/Ort

Termine werden gesondert bekannt gegeben

### Kursgebühr

30€ für externe Teilnehmer

### Referenten

Stomateam

## Die chronische Wunde – erkennen und handeln

Die Behandlung und Pflege von Patienten mit chronischen Wunden hat mittlerweile, auch durch den demographischen Wandel bedingt, einen großen Anteil in der Patientenversorgung im Krankenhaus und auch im häuslichen Bereich eingenommen.

### Dein Nutzen

- Definition einer chronischen Wunde
- Du lernst die häufigsten chronischen Wundarten, ihre Ursachen und Symptome kennen
- Du lernst Maßnahmen zur Prophylaxe kennen und lernst diese anzuwenden
- Dir wird die Bedeutung und Aufgaben des Wundmanagements nähergebracht
- Du lernst Stadien angepasste Behandlungsmaßnahmen von Wunden kennen

### Inhalt

- Definition der am Häufigsten vorkommenden chronischen Wunden
- Prophylaxen
- Aufgaben des Wundmanagements

### Zielgruppe

Pflegerischer Dienst

### Zeit/Ort

08.04.2025 14.00 – 15.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Referentin

Catharina Märte-Prinz

### Kursgebühr

30€ für externe Teilnehmer

## Sicherer Umgang mit der V.A.C.-Therapie, Geräteschulung

Die Unterdruckwundtherapie ist mittlerweile fester Bestandteil der Therapien im chirurgischen Alltag. Sie verkürzt Behandlungszeiten und reduziert die Anzahl der Verbandwechsel bei gleichzeitiger Optimierung der Wundheilung.

### Dein Nutzen

Du bist in der Lage, eine laufende Unterdruckwundtherapie auf der Station zu beurteilen und das Gerät zu bedienen.

### Inhalt

- Was ist „Unterdruckwundtherapie“?
- Umgang mit den Geräten auf der Station
- Umgang mit Alarmen und Fehlermeldungen

### Zielgruppe

Pflegerischer Dienst und Funktionsdienst

### Zeit/Ort

29.04.2025 14.00 – 15.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

09.10.2025 14.00 – 15.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Kursgebühr

30€ für externe Teilnehmer

### Referentin

Catharina Märte-Prinz

## Online Strahlenschutzkurse für ärztliches und medizinisches Personal

e-Learning und Web Seminare zur Erlangung bzw. Erhaltung der Fachkunde im Strahlenschutz.

### Dein Nutzen

- Alle erforderlichen Strahlenschutzkurse auf einen Blick
- Freie und Flexible Zeiteinteilung
- Spannendes Lernen und gutes Verständnis

### Inhalt

- Strahlenschutzkurse für ärztliche Mitarbeiter
- Strahlenschutzkurse für OP- und Funktionspersonal
- Strahlenschutzkurse für MFA
- Strahlenschutzkurse für MTR

### Zielgruppe

Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes, Op's, Endoskopie, Radiologie, LHKM, Anästhesie, ZNA

### Onlineschulung

<https://ccm-campus.de/>

### Kursgebühr

Die Kosten werden durch das Klinikum Stadt Soest übernommen. Voraussetzung ist die vorherige Stellung eines Dienstreiseantrages (DMS)

## Umgang mit dem Portsystem

Der professionelle und korrekte Umgang mit venösen Portsystemen obliegt im Pflegealltag geschultem Fachpersonal und Bedarf einer Einweisung in den Umgang mit dem Portsystem. In der Fortbildung werden theoretische Inhalte und praktische Übungen angeboten um den Umgang zu erlernen und einen Befähigungsnachweis zu erhalten.

### Dein Nutzen

Erlernen von Basiswissen und Praxis im Umgang mit dem Portsystem

### Inhalt

- Einführung in den Umgang mit dem Portsystem
- Lokalisation
- Indikation und Kontraindikation
- Hygiene
- Handhabung

### Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter.

### Zeit/Ort

08.10.2025 14.00 – 15.30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

### Kursgebühr

30€ für externe Teilnehmer

### Referentin:

Katja Levenig

### Hinweis

Verpflichtend für alle Mitarbeiter des pflegerischen Dienstes, die onkologische Patienten behandeln.

## Datenschutz gem. EU DS - GVO

Mitarbeiterschulung und Belehrung

### Dein Nutzen

- Du erhältst aktuelles Fachwissen rund um das Thema Datenschutz
- Du erhältst einen Überblick über Ihre Rechte und Pflichten

### Inhalt

- Ziel des Datenschutzes
- Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- Umgang mit bezogenen Daten
- Sanktionen
- Ziele Datensicherheit
- Sicherheit der Verarbeitung
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Fallbeispiele

### Zielgruppe

alle Mitarbeiter (Pflichtfortbildung)

### Onlineschulung

Schulungsportal

## Sicherer Umgang mit dem tracheotomierten Patienten

Patienten auf der Normalstation mit liegendem Tracheostoma stellen Pflegende vor besondere Herausforderungen. In dieser Fortbildung wird theoretisches Wissen vermittelt, welches anhand von praktischen Übungen vertieft wird.

### Dein Nutzen

Erlernen von Basiswissen und Praxis im Umgang mit dem tracheotomierten Patienten

### Inhalt

- verschiedene Möglichkeiten der Tracheostomaanlage
- Umgang mit Trachealkanülen allgemein
- Umgang mit Trachealkanülen mit auswechselbarer Innenkanüle
- Hygiene
- zusätzliches Equipment
- Endotracheales Absaugen
- Handhabung von Notfallsituationen

### Zielgruppe

Pflegerischer Dienst

### Zeit/Ort

27.03.2025 09.00 – 13.00 Uhr / Haus im Park; Raum 106 (2. OG)

### Referentin

Stephanie Hoppe

### Kursgebühr

30€ für externe Teilnehmer

## **AGG – Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**

Jeder Mensch ist einzigartig und damit immer irgendwie anders als der andere!

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligung aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechtes, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

Mit dieser Fortbildung möchten wir Sie für mögliche Diskriminierung im Betrieb sensibilisieren und rechtliche Vorgaben vermitteln.

### **Inhalt**

- Rechtsgrundlagen Arbeitsrecht
- Inhalte des AGG
- AGG im Rahmen des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Rechtsfolgen

### **Zielgruppe**

Die Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter.

### **OnlineSchulung**

Schulungsportal

## Fortlaufende Basis Schulung „Babyfreundliches Krankenhaus“

Die Basisschulung mit den Inhalten der „10 Schritte zum Babyfreundlichen Krankenhaus“ und den B.E.St® Kriterien von WHO und UNICEF sichert die Betreuungsqualität von Schwangeren, Müttern und Neugeborenen im Eltern-Kind-Zentrum

### Dein Nutzen

Fortlaufend aktuelles Wissen zur Förderung der Eltern-Kind-Bindung und des Stillens sowie der Therapiemöglichkeiten bei Stillproblemen.

### Inhalt

- Die WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundlich
- „Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten“ der WHO
- B.E.St.® Kriterien
- Bonding
- Stillberatung in der Schwangerschaft
- Stillpositionen und korrektes Anlegen
- Aufbewahrung von Muttermilch
- Stillprobleme erkennen und alternative Fütterungsmethoden
- Ernährung der stillenden Frau
- Beratung von Müttern, die auf das Stillen verzichten
- Kommunikation

### Zielgruppe

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter aus dem Klinikum Stadt Soest die Mutter und Kind in der Schwangerschaft und nach der Geburt betreuen. Ärztliche Mitarbeiter müssen ausschließlich den ersten Schulungstag besuchen. Hebammen und Pflegepersonal müssen beide Tage besuchen.

### Zeit/Ort:

20. und 21.01.2025	}	1. Tag: Haus im Park, Raum 214 (5. OG) 2. Tag: Haus im Park, Raum 106 (2. OG) jeweils von 08.30 – 15.30 Uhr
14. und 15.04.2025		
15. und 16.09.2025		
08. und 09.12.2025		

Fortbildungsstunden gemäß der Berufsordnung für Hebammen NRW sind bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt.

## Reanimation im Kindesalter Basis und erweiterte Schulung

Ein kindlicher Atem-Kreislauf-Stillstand ist ein seltenes Ereignis. Auf Grund der fehlenden Routine kommt es häufig zu Defiziten und Unsicherheiten in der Versorgung der Patienten. Gleichzeitig stellt die Stabilisierung eines lebensbedrohlich erkrankten Kindes immer ein zeitkritisches Ereignis dar. So schnell wie möglich eingeleitete Notfallmaßnahmen verbessern das Outcome und die Prognose des Patienten.

### Dein Nutzen

- Du erwirbst theoretisches Wissen um das kritisch kranke oder verletzte Kind rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln, um den drohenden Atem-Kreislauf-Stillstand möglichst zu verhindern.
- Du erwirbst theoretische Kenntnisse in Basismaßnahmen und/oder erweiterten Maßnahmen der innerklinischen Reanimation des Neugeborenen und Kindes
- Du erwirbst praktische Fähigkeiten im Rahmen von Szenario Training in Basismaßnahmen und/oder erweiterten Maßnahmen der innerklinischen Reanimation des Neugeborenen und Kindes

### Inhalt

#### Basismaßnahmen:

- Erkennen des kritisch kranken Kindes
- Alarmierung des pädiatrischen Notfallteams
- Effektive Durchführung der Basismaßnahmen (Thoraxkompressionen und Beatmungen)
- Richtiges Handeln bei Fremdkörperaspiration

#### Erweiterte Maßnahmen (zusätzlich zu den Basismaßnahmen):

- Zugangswege im Neugeborenen- und Kindesalter
- Elektrische und medikamentöse Therapie von malignen Rhythmusstörungen
- Atemwegssicherung
- Szenario-Training

>>> Fortsetzung

### **Zeit/Ort**

#### **Basisschulungen**

06.01.25 10:00-12:30 Uhr / Haus im Park, Raum 214 (5. OG)

03.03.25 10:00-12:30 Uhr / Haus im Park, Raum 214 (5. OG)

06.05.25 10:00-12:30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

09.09.25 10:00-12:30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

11.11.25 10:00-12:30 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

#### **Basisschulung + Erweiterte Schulung**

19.02.2025 09:30-15:00 Uhr / Haus im Park, Raum 214 (5. OG)

23.04.2025 09:30-15:00 Uhr / Haus im Park, Raum 214 (5. OG)

10.06.2025 09:30-15:00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

07.10.2025 09:30-15:00 Uhr / Haus im Park, Raum 106 (2. OG)

17.12.2025 09:30-15:00 Uhr / Haus im Park, Raum 214 (5. OG)

### **Referentin**

Sarah Ilbertz

### **Zielgruppe**

Mitarbeiter des ärztlichen und pflegerischen Dienstes der ZNA, St. S1/S2, Anästhesie, St.27

## Das kritisch kranke Kind im Hebammenalltag

Dieses Seminar bietet Hebammen die Möglichkeit, ihr Wissen im Bereich der lebensrettenden Maßnahmen im Säuglingsalter aufzufrischen und ihre Fertigkeiten in der Notfallversorgung zu vertiefen.

Während des Seminars werden verschiedene Szenarien von Notfallsituationen besprochen, darunter die Reanimation von Neugeborenen und Säuglings, die Bewältigung von Komplikationen beim Neugeborenen nach der Geburt und andere kritische Zustände des Kindes in der Wochenbettzeit.

### Inhalt

- Erkennen des kritisch kranken Kindes
- Die relevantesten Kindernotfälle im Neugeborenen- und Säuglingsalter
- Anwendung des ABCDE-Schemas anhand hebammenrelevanter Notfallsituationen im Kindesalter
- Effektive Durchführung der Basismaßnahmen (Thoraxkompressionen und Beatmungen)
- Alarmierung des Rettungsdienstes
- Szenario-Training

### Zeit/Ort

18.03.2025 09:00 – 15:30 Uhr / Haus im Park, Raum 114 (3. OG)

13.05.2025 09:00 – 15:30 Uhr / Haus im Park, Raum 114 (3. OG)

### Referentin

Sarah Ilbertz

### Hinweis

Fortbildungsstunden gemäß der Berufsordnung für Hebammen NRW sind bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt.

## Qualitätszirkel Hebammen-Team KlinikumStadtSoest

### Online Treffen

Zeit: 20:30-22:00 Uhr

### Die Zugangsdaten können bei der QZ-Leitung erfragt werden

13.01.2025  
10.03.2025  
12.05.2025  
14.07.2025  
11.08.2025  
13.10.2025  
10.11.2025  
08.12.2025

### Präsenz Treffen

Zeit: 14:30-16:00 Uhr

10.02.2025  
16.06.2025  
11.08.2025  
13.10.2025

Die Räumlichkeiten werden zeitnah mitgeteilt.

### Dein Nutzen:

Der QZ soll eine Plattform für kollegialen Wissensaustausch bieten.

Neben der reinen Informations- und Erfahrungsweitergabe stehen der Vergleich und die Bewertung verschiedener Informationen und Vorgehensweisen im Vordergrund. Ziel ist es, auf Grundlage der gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse, Sicherheit für die eigene Arbeitsweise zu gewinnen.

Es geht um Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen und Kompetenzen der im Team zusammenarbeitenden Hebammen. Hier kann die Auseinandersetzung mit hemmenden und förderlichen Rahmenbedingungen der Geburtsbegleitung geführt werden. Teambuilding und Freude am gemeinsamen Tun sind inklusive.

**Inhalt**

- Aktuelles
- Einarbeitung der neuen S3 Leitlinie zur vaginalen Geburt, sowie deren Einarbeitung in aktuelle Versorgungsstrukturen.
- Babyfreundliches Krankenhaus: Umsetzung der Vorgaben/ Management/Schulungen
- Neue Erkenntnisse aus der Infektionslehre und Hygiene
- Neue Erkenntnisse aus Fortbildungen
- Vital bedrohliche Situationen: Notfallmanagement unter Einbeziehung der räumlichen Versorgungsstrukturen
- Aktualisierung Kreißsaal-Handbuch
- Reflexion und Austausch mit Kolleginnen
- Außendarstellung
- Digitalisierung und Telematik
- - u.a

**Zielgruppe**

Alle im Kreißsaal KlinikumStadtSoest tätigen Hebammen

**QZ-Leitung**

Gunhild Schmidt, Hebamme BSc, Qualitätszirkel-Moderatorin

## Informationen zum Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung

In der Arbeit mit minderjährigen Patienten wirst Du manchmal mit Anhaltspunkten konfrontiert, die eine mögliche Gefährdung für das geistige, körperliche und / oder seelische Wohl dieser Kinder / Jugendlichen vermuten lassen. Eine solche Situation stellt im Klinikalltag eine besondere Herausforderung dar. Da die Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung im Einzelfall sehr schwierig und komplex ist, haben alle Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, gegenüber dem Jugendamt einen Anspruch auf Fachberatung.

Die Fortbildung vermittelt Informationen, woran eine mögliche Gefährdung zu erkennen ist und wie dieser im Sinne des Kinderschutzes zu begegnen ist. Außerdem stellen die Referentinnen das Angebot der Anonymen Fachberatung zum Kinderschutz vor, die dabei helfen soll, zu einer sachgerechten Situationseinschätzung sowie daraus abzuleitender Handlungsschritte zu gelangen.

### Dein Nutzen

- Mehr Sensibilität in der Wahrnehmung gefährdender Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen
- Größere Handlungssicherheit im Umgang mit diesen herausfordernden Situationen
- Kenntnis von Beratungs- und Unterstützungsangeboten

### Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen zum Kinderschutz
- Begriffsklärung Kindeswohlgefährdung
- Die anonyme Fachberatung zum Kinderschutz
- Vorgehen bei einer Gefährdung
- Aufgaben des Jugendamtes
- Maßnahmen des Familiengerichtes

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, und alle interessierten Mitarbeiter

### Zeit/Ort

20.03.2025 14.00 – 15.30 Uhr / Haupthaus, RiK's

30.10.2025 14.00 – 15.30 Uhr / Haupthaus, RiK's

### Referentinnen

Elisabeth Dannhausen (Dipl. Sozialpädagogin) zuständig für die Anonyme Fachberatung im Kinderschutz für alle kinder- und jugendnahen Berufsgruppen

Saskia Hitzke (Diplomsozialpädagogin), Kreisjugendamt Soest, zuständig für die anonyme Fachberatung im Kinderschutz für alle kinder- und jugendnahen Berufsgruppen

## Fortbildungsreihe OP

<b>Fachübergreifende und abteilungsinterne Fortbildungstermine OP 2025</b>			
<b>Datum</b>	<b>Art der Besprechung</b>	<b>Themen</b>	<b>Referent</b>
22.01.2025	Gemeinsame Fortbildung	Jahresrückblick / Fusion OP	GF Hr. Schug
05.02.2025	Interne Fortbildung	Teamsitzung	ANA & OP-Pflege
05.03.2025	Fachübergreifende Fortbildung	Organentnahme und Transplantation	Razumovich Koordinator DSO Herr Galle
02.04.2025	Gemeinsame Fortbildung	DRGs Hypried	Medizin- controlling
14.05.2025	Interne Fortbildung	Teamsitzung	ANA & OP Pflege
11.06.2025	Fachübergreifende Fortbildung	Themen werden gesondert bekannt gegeben	
09.07.2025	Gemeinsame Fortbildung	Themen werden gesondert bekannt gegeben	
03.09.2025	Fachübergreifende Fortbildung	Themen werden gesondert bekannt gegeben	
01.10.2025	Interne Fortbildung	Teamsitzung	ANA & OP Pflege
12.11.2025	Fachübergreifende Fortbildung	Themen werden gesondert bekannt gegeben	
10.12.2025	Interne Fortbildung	Teamsitzung	ANA & OP Pflege

Zeit: 07:45 – 08:30 Uhr

Ort: Gemeinsame Fortbildungen finden im Seminarraum Tagesklinik statt

## **Arbeitsausschusssitzungen**

- 12.02.2025, 14:00 Uhr
- 03.06.2025, 14:00 Uhr
- 09.09.2025, 14:00 Uhr
- 12.11.2025, 14:00 Uhr

Raum 106 (2. OG), Haus im Park

Verantwortlicher: Ulrich Franke

## **AG Wunde**

Termine werden gesondert bekannt gegeben

Verantwortliche: Wundmanagement

## **AG Schmerz**

Termine werden gesondert bekannt gegeben

Verantwortliche: Monika Loch

## **Treffen QM Beauftragte**

Jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr  
Raum 214 (5. OG), Haus im Park

Verantwortliche: Jutta Auster

## **Qualitätszirkel Patientensicherheit**

Jeden 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr  
Raum 214 (5. OG), Haus im Park

Verantwortliche: Lena Vollmer

## Hygienezirkel

- 27.01.2025
- 07.04.2025
- 07.07.2025
- 06.10.2025
- 15.12.2025

Raum 214 (5. OG), Haus im Park

Verantwortliche: Hygienemanagement

## Treffen der Brandschutzbeauftragten

Termine werden gesondert bekannt gegeben

Verantwortlicher: Michael Reddemann

## Diabetesversierte Pflegekräfte

- 07.10.2025
- 28.10.2025

Raum 106 (2. OG), Haus im Park

## **Unter anderem gibt es noch folgende Arbeitskreise:**

(Bei Interesse meldet Euch gerne bei den Verantwortlichen)

### **AG BTM**

Verantwortliche: Meike Elixmann, Klaus Pater

### **Treffen der MPG Beauftragten**

Verantwortlicher: Hans-Georg Jesse

### **Freiheitseinziehende Maßnahmen**

Verantwortlicher: Calvin Koterak

### **Digitale Patientenakte**

Verantwortliche: Helena Kroll

### **Notfallwagen**

Verantwortliche: Bianca Ferber

### **Stoma**

Verantwortlicher: Björn Friedrich

### **Sturz**

Verantwortliche: Jane Camminady

<b>Adrian, Barbara</b>	Entspannungspädagogin, KlinikumStadtSoest
<b>Aleexev, Maxim</b>	Facharzt für Anästhesie
<b>Altrup, Dr. Ulrich</b>	Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie, klinische Akut- und Notfallmedizin, Sportmedizin, ATLS Provider
<b>Auster, Jutta</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Qualitätsmanagement
<b>Becker, Sarah</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stomatherapeutin
<b>Boschert, Sabine</b>	Kaufmännische Direktorin
<b>Brand, Ilona</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Diabetesberatung DDG
<b>Buchner-Stamm, Gabriele</b>	Kriminalhauptkommissarin, Fachkraft und Trainerin für Gewaltprävention
<b>Dannhausen, Elisabeth</b>	Dipl. Sozialpädagogin, Kreisjugendamt Soest zuständig für die Anonyme Fachberatung im Kinderschutz für alle kinder- und jugendnahen Berufsgruppen
<b>Drastik-Schäfer, Claudia</b>	Sonderpädagogin, Personzentrierte Beraterin (GwG)
<b>Elixmann, Meike</b>	Apothekerin und Dipl.-Pharmazeutin
<b>Fahlefeld, Sandra</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hygienefachkraft
<b>Fischbein, Dr. Benjamin</b>	Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Geriatrie, Palliativ- und Ernährungsmedizin, Master of Health Business Administration
<b>Fischer, Dr. Hubert</b>	Facharzt für Diagnostische Radiologie, Schwerpunkt Neuroradiologie, Fachkunde Umgang mit radioaktiven Stoffen
<b>Flammang, Dr. Antonia</b>	Fachärztin für Viszeralchirurgie
<b>Franke, Ulrich</b>	Fachkraft für Arbeitssicherheit
<b>Friedrich, Björn</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger, Stomatherapeut
<b>Hasemann, Dr. Kathrin</b>	Fachärztin für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin, Leitende Notärztin, Trauma-Managerin
<b>Heinrichsmeier, Dr. med. Ulrike</b>	Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, Diabetologisch versierte Ärztin, Fachgebundene genetische Beratung, Ernährungsmedizinerin (DAEM, DGEM)
<b>Hitzke, Saskia</b>	Dipl. Sozialpädagogin, Kreisjugendamt Soest zuständig für die Anonyme Fachberatung im Kinderschutz für alle kinder- und jugendnahen Berufsgruppen
<b>Hoppe, Stephanie</b>	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie
<b>Hoppe, Ulrich</b>	IT-Administrator
<b>Ilbertz, Sarah</b>	Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für pädiatrische Anästhesie- und Intensivpflege, Stillbeauftragte
<b>Junge, Angela</b>	Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie
<b>Kariotis, Stephanos</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger, Berufspädagoge (M.A.)

<b>Keweloh, Dr. Thomas</b>	Facharzt für Innere Medizin und Klinische Geriatrie, Ernährungsmedizin, Verkehrsmedizin, ABS-Experte (Antibiotic Stewardship), Transfusionsbeauftragter Arzt, Hygienebeauftragter Arzt, Arzt für Krankenhaushygiene (i.W)
<b>Klassen, Helene</b>	Systemkauffrau
<b>Kliewer, Peter</b>	Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin und Intensivmedizin
<b>Koteras, Calvin</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger
<b>Kroll, Helena</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeentwicklung
<b>Levening, Katja</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie (DKG)
<b>Loch, Monika</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Schmerzlinik
<b>Lösing, Dr. Norbert</b>	Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, spezielle Unfallchirurgie
<b>Märte-Prinz, Catharina</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
<b>Pennekamp, Dr. Andreas</b>	Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
<b>Poggel, Andrea</b>	Mitarbeiterin der Personalabteilung
<b>Schmidt, Gunhild</b>	Hebamme BSc, Qualitätszirkel Moderatorin
<b>Schostock, Kathrin,</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stomatherapeutin
<b>Schröder, Viktoria</b>	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hygienefachkraft
<b>Sieper, Christoph</b>	Dipl. Kaufmann, Zertifizierter Business-Trainer
<b>Smekens, Koenraad</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger, Stomaexperte
<b>Vollmer, Lena</b>	Operations-technische-Assistentin, Qualitätsmanagement

## Anmeldeverfahren

### Wie melde ich mich an?

Alle Mitarbeiter des KlinikumStadtSoest können an den Veranstaltungen teilnehmen  
Die Anmeldung erfolgt über unsere Mitarbeiter-App KliKS (Rubrik: Fortbildungen)  
Externe Interessierte können sich per Email an [fortbildungen@klinikumstadtsoest.de](mailto:fortbildungen@klinikumstadtsoest.de) anmelden

### Wann melde ich mich an?

Beachte den Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung. Der Anmeldeschluss liegt in der Regel zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung.  
Die Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Du nach Ablauf der Frist keine Absage erhältst

*Falls die Veranstaltung ausfällt, wirst Du umgehend benachrichtigt. Solltest Du nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir darum, Dich bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn abzumelden, damit wir den Platz weitervergeben können.*

Kontaktdaten  
KlinikumStadtSoestgGmbH  
Frau Delporte-Mikus  
Senator-Schwartz-Ring 8  
59494 Soest  
Telefon: 02921-902589

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt per Email an [fortbildungen@klinikumstadtsoest.de](mailto:fortbildungen@klinikumstadtsoest.de). Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

### Teilnahmegebühren

Die jeweiligen Teilnahmegebühren sind dem Fort- und Weiterbildungsprogramm zu entnehmen.

Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Fördermöglichkeiten wie Bildungschucks werden akzeptiert. Es gelten die jeweiligen Bestimmungen.

### Absage durch das Klinikum Stadt Soest

Das KlinikumStadtSoest ist zur Absage der Veranstaltung aus organisatorischen und sonstigen Gründen berechtigt. Im Fall einer Absage wird die gezahlte Teilnahmegebühr voll erstattet.

### Rücktritt

Die Anmeldung kann bis vier Wochen vor Fortbildungsbeginn kostenlos storniert werden. Danach werden 25% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Stornierung muss schriftlich per Email an [fortbildungen@klinikumstadtsoest.de](mailto:fortbildungen@klinikumstadtsoest.de) erfolgen.

### Datenschutzinformationen

Für die Durchführung von Veranstaltungen werden Teilnehmerdaten durch den Veranstalter verarbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung, Nutzung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung der Daten geschieht gemäß § 28 Abs. 1 BDSG ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmerregistrierung und Veranstaltungsdurchführung und unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.

### Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

## Anmeldung zur berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter

Unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen melde ich mich verbindlich zur berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter an der Albrecht-Schneider-Akademie an.

### Kontakt:

Albrecht-Schneider-Akademie für Pflegeberufe  
Senator-Schwartz-Ring 8  
Tel.: 02921 90 - 2083  
E-Mail: [info@asa-soest.de](mailto:info@asa-soest.de)

---

Name, Vorname Kursteilnehmer/in

Geburtsdatum

---

Anschrift (privat)

---

Telefon (dienstlich)

(privat)

---

E-Mail (dienstlich)

(privat)

---

Derzeitige Tätigkeit / Arbeitgeber

---

Beschäftigt seit

---

Datum

Unterschrift (Teilnehmer/in)

---

Datum/ Stempel der Einrichtung

Unterschrift  
Pflegedirektion/ Einrichtungsleitung



# KlinikumStadtSoest

Das **Generationen**Krankenhaus

*Vital* Soest  
Prävention & Therapie

Forum  
*Familie*  
eine Einrichtung des KlinikumStadtSoest

*asa* soest  
Albrecht-Schneider-Akademie  
für Pflegeberufe